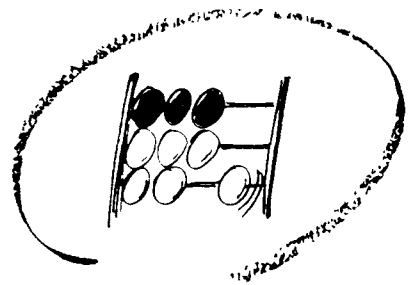


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Disketten - CD-ROM - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 90102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
 		1 Langfristige Übersichten	
T e x t t e i l		1.1 Baugenehmigungen	
Erläuterungen	6	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Allgemeiner Überblick	10	1.1.2 Fertigteilbau	35
Schaubilder	12	1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
 		1.2 Baufertigstellungen	35
T a b e l l e n t e i l		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme nach Ländern	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	5 Bauüberhang am Jahresende	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2 Produzierendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
		5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	8	Löhne
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	65	8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	66	8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	67	9
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	68	9.1 Bauspargeschäft
6.5	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe	69	9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke.....
7	Preise	9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere	75
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren	75
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	70	10
7.1.2	Sonstige Bauwerke	70	10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen
7.2	Kaufwerte für Bauland	71	76
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte	72	A n h a n g
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung	72	1
			Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
			77
			2
			Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
			77

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Baunöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilmbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die

Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe

Die Tabelle erscheint nur für die Berichtsmonate November bis März.

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Unversalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Februar 1990 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Januar 1990 um rund 3 300 oder um 0,3 % auf 970 501 verringert. Sie war um rund 24 100 oder 2,5 % höher als Ende Februar 1989. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1990 (20 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 22 Arbeitstagen um 0,1 % auf

87,7 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 3,0 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 7 621,9 Mill. DM lag im Februar 1990 um 11,9 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Februar 1990 gegenüber dem Vormonat um rund 2 400 bzw. 0,3 % auf 854 681 Personen verringert. Davon waren 643 757 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 210 924 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Februar 1989 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 6,5 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 1,1 % auf 80 719 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Februar 1989 entspricht dies einer Zunahme um 6,2 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 4,2 %, im Ausbaugewerbe + 11,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für Februar 1990 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 7 001,1 Mill. DM lag um 15,1 % über dem des Februar 1989. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 14,3 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 17,9 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Januar - Februar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - Februar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - Februar 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	972 161	+ 2,3	175 421	+ 1,0	15 121,5	+ 10,5
davon:						
Wohnungsbau	-	-	66 037	+ 5,5	4 966,9	+ 12,7
Landwirtschaft- licher Bau	-	-	983	- 17,2	81,5	+ 12,1
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	56 816	+ 2,1	5 492,8	+ 13,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	51 585	- 4,9	4 580,3	+ 5,4
dar. Straßenbau	-	-	13 740	- 3,8	1 183,7	+ 6,8
Hochbau	-	-	124 593	+ 2,4	10 642,8	+ 12,4
Tiefbau	-	-	50 828	- 2,2	4 478,7	+ 6,1

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	855 867	+ 6,3	162 352	+ 4,6	13 963,9	+ 13,9
davon:						
Bauhauptgewerbe	644 889	+ 4,8	115 420	+ 2,3	10 800,9	+ 12,2
Ausbaugewerbe	210 978	+ 10,8	46 932	+ 11,4	3 163,0	+ 20,3

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Januar 1990 wurden 12 700 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 27 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs von 39 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar 1989 um 43 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 35 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 87 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 35 % festzustellen. Auch die öffentlichen Bauherren können nun gegenüber Januar 1989 einen Zuwachs von 37 % verzeichnen.

Nach den im Januar 1990 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaß-

nahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt 24 500 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 57 % über dem des Vorjahres (15 600 Wohnungen).

Im Januar 1990 lag der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (7 600 Einheiten) bei 20 %. Mit 2 900 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 45 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden im Januar dieses Jahr 10 300 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 92 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten 4 700 Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (55 %).

Für Januar 1990 wurden 9 100 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber 1989 ist das ein Anstieg von 39 %.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1989	1990	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		15 603	24 461	56,8
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	19 260 5 334	26 737 7 265	38,8 36,2
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	8 301 2 759	11 889 4 099	43,2 48,6
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	8 345	10 525	26,1
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	5 375	10 296	91,6
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	10 959 2 575	14 848 3 166	35,5 23,0
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	1 362 538	1 862 771	36,7 43,4
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	9 599 2 037	12 986 2 395	35,3 17,6
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	7 565	9 713	28,4
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		6 541	9 111	39,3

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

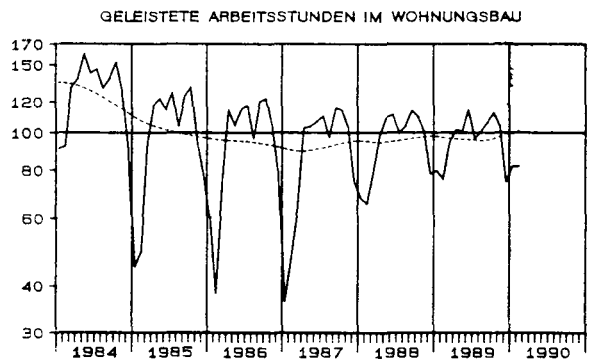
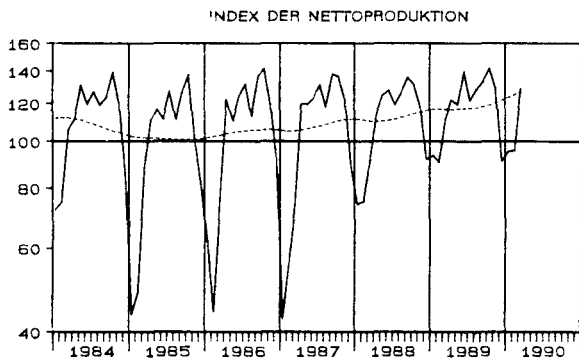
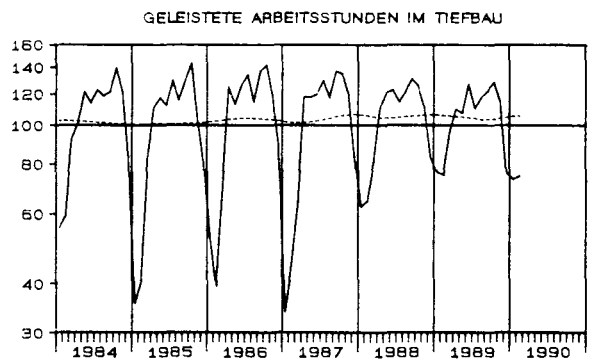
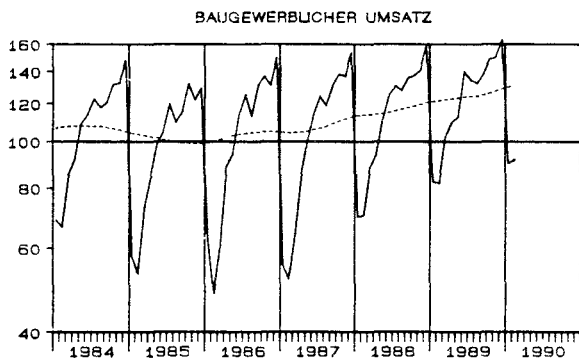
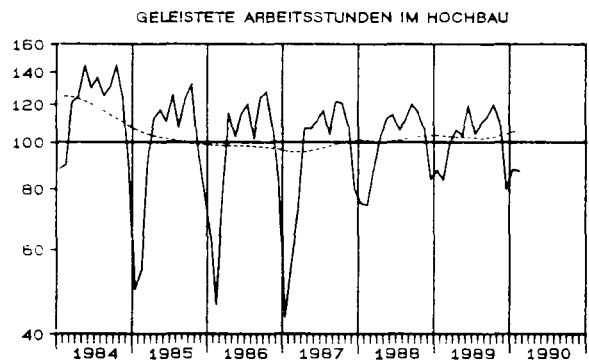
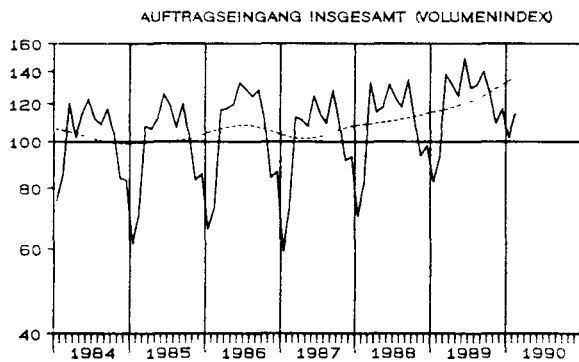
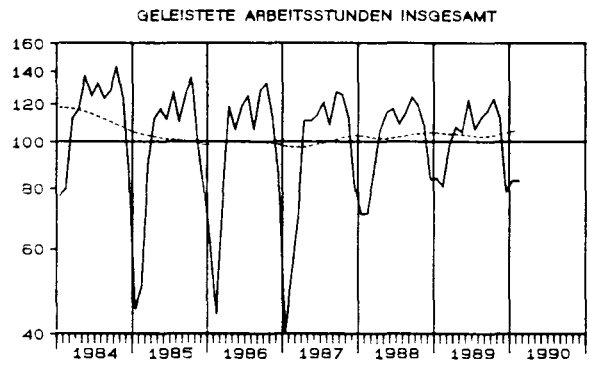
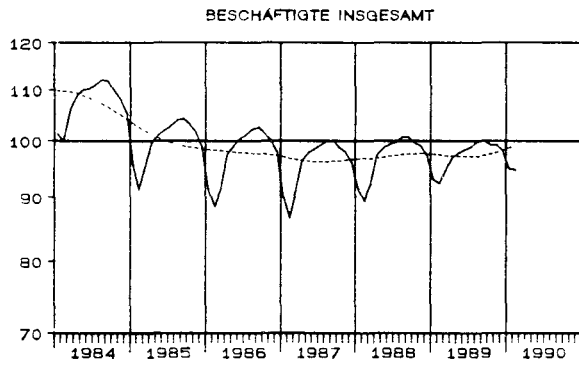
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

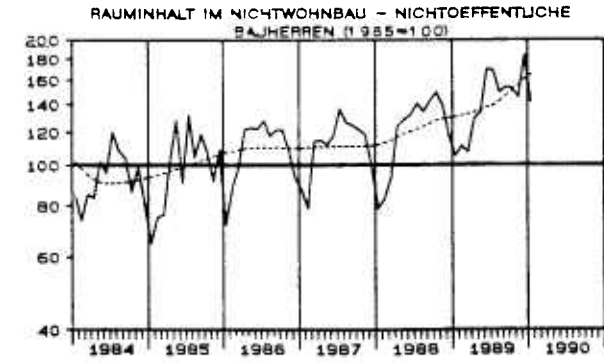
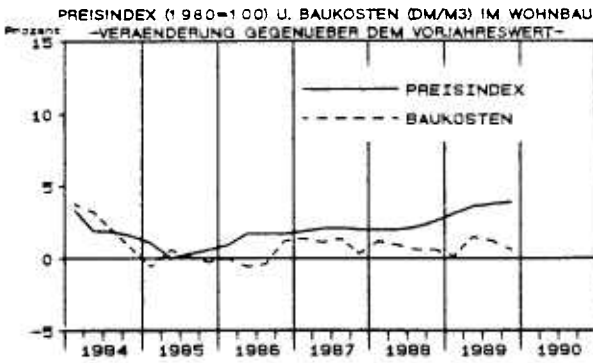
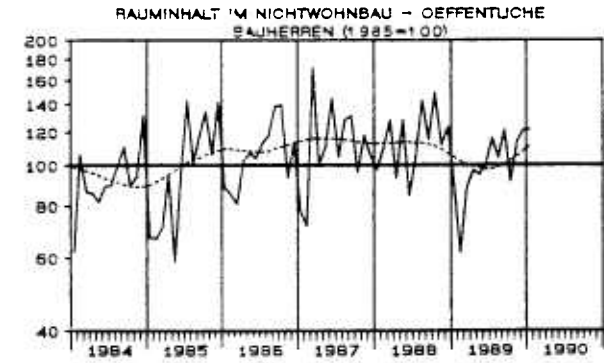
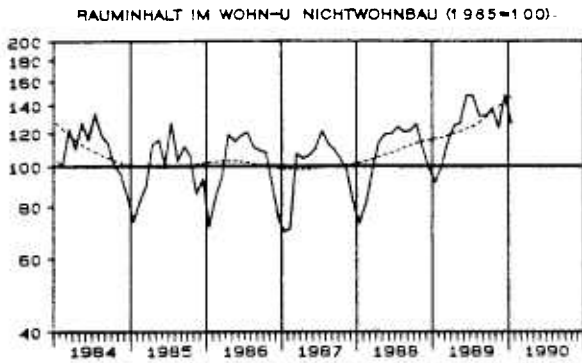
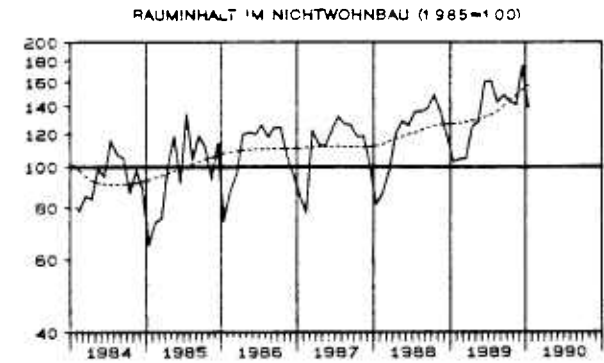
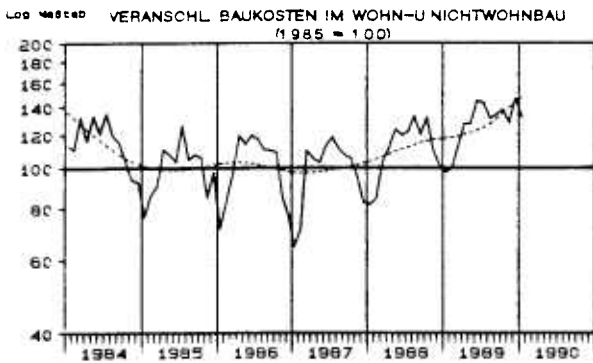
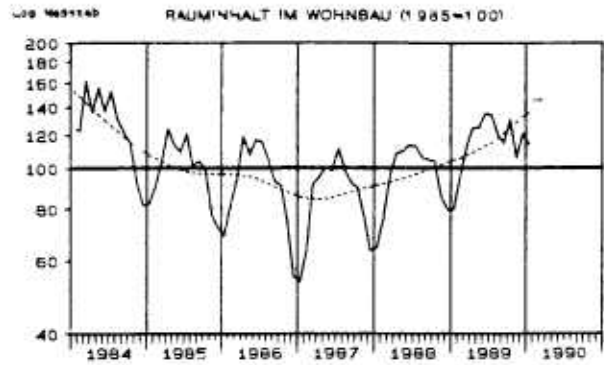
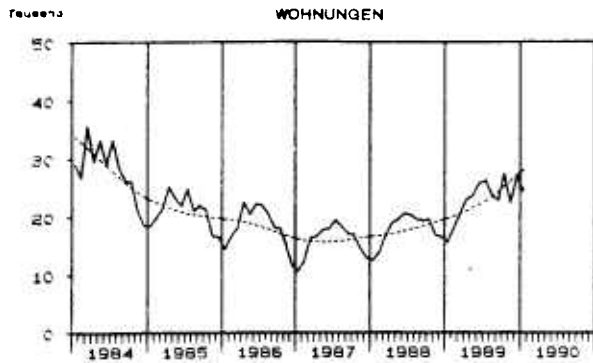
Log Maßstab



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

————— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								BRUTTO-LOHN-SUMME 4) 5)	BRUTTO-GEHALTSUMME 5)
	BE-TRIEBE 1)	INS-GESAMT	TAEKTIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU-BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH-ARBEITER 3)	FACH-WEKKEP U. WERKER	GEWERBL. AUSZU-BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	728	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	63	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	657	251	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	252	62	28 256	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 005	655	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	65	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	65	27 513	6 701
1986	59 132	1 002	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 837
1988 6)	59 677	998	53	149	786	578	174	44	28 466	7 372
1989	63 298	999	53	150	757	582	175	40	31 069	7 177

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS-TAGE	GELEI-STETE ARBEITS-STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS-BAU	LANDWIRT-SCHAFT-LICHEP BAU	GEWERBL. UND INDU-STRIELLER BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN-BAU	SONSTIGEP TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1974	248.9	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	249.1	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	253.4	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	251.7	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	250.0	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	249.4	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	250.1	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	249.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	251.1	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	250.9	1 490	632	18	364	468	130	146	191
1984	250.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	248.3	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	248.6	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	250.8	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988 6)	250.9	1 290	459	11	375	446	120	134	192
1989	249.9	1 313	468	10	391	444	117	137	190

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS-BAU	LANDWIRT-SCHAFT-LICHEP BAU	GEWERBL. UND INDU-STRIELLER BAU	OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN-BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	893	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 676	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 278	10 758	13 250	16 271
1982	104 655	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 950	42 713	998	29 435	35 803	9 656	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 435	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988 6)	115 723	36 023	879	37 012	41 810	11 038	13 017	17 754
1989	124 531	38 827	886	41 567	45 252	11 364	13 865	18 024

*) 1974 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATS-BERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESEP AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTAL-ERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) AB 1988 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG VON 1987 BUECKSICHTIGT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1989 JAN.-FEB.	53298	145076	551661	156660	40711	950405	99426	4060.0	1155.6
1990 JAN.-FEB.	50691	151511	566853	164315	38792	972161	100140	4342.0	1240.7
1988 FEBRUAR	50911	145550	525578	149362	46045	917446	96444	1666.3	549.4
1988 MAERZ	54234	147572	542128	156420	45036	945390	99340	1855.7	561.3
1988 APRIL	53773	147520	578480	173778	44687	998138	103995	2325.8	573.9
1988 MAI	53524	147727	587461	179561	44411	1012684	105913	2596.3	591.2
1988 JUNI	53333	147807	597759	178081	42704	1019684	106328	2646.0	619.8
1988 JULI	53025	147328	595501	187021	40771	1023646	106806	2605.1	609.1
1988 AUGUST	52696	148163	599282	183533	44272	1032946	107412	2804.8	606.5
1988 SEPTEMBER	52514	148768	600268	187136	44354	1033040	108337	2721.8	589.2
1988 OKTOBER	52251	148464	594225	183341	43810	1022091	107269	2664.4	586.1
1988 NOVEMBER	52127	148516	591568	179767	43294	1015272	106181	3321.4	870.7
1988 DEZEMBER	52011	147917	581441	173372	42495	997236	104626	2415.3	656.8
1989 JANUAR	53482	148111	554164	157499	41167	954423	99909	2140.4	581.6
1989 FEBRUAR	53114	148040	549158	155820	40254	945386	99942	1919.6	574.0
1989 MAERZ	53342	147970	565019	165496	40013	972840	100747	2295.7	582.1
1989 APRIL	53069	148662	579742	172916	39324	993713	103125	2355.6	606.4
1989 MAI	53100	149128	584269	176866	39481	1002844	104284	2691.7	610.0
1989 JUNI	52850	149455	593413	175786	37522	1009027	105418	2700.7	646.7
1989 JULI	52732	149255	592315	183767	35965	1014034	105740	2648.7	638.3
1989 AUGUST	52714	150725	594397	185861	40782	1024485	106374	2866.9	631.7
1989 SEPTEMBER	52552	151541	595266	184471	41724	1025554	106066	2658.4	618.8
1989 OKTOBER	51186	151284	582771	181861	41326	1018428	106053	2825.0	626.0
1989 NOVEMBER	51365	151649	582766	181434	40946	1018160	105459	3557.2	923.4
1989 DEZEMBER	50980	151718	588102	175955	40301	1007056	103693	2409.1	678.0
1990 JANUAR	50834	151150	567529	165102	39195	973820	100724	2286.2	623.6
1990 FEBRUAR	50547	151871	566167	163527	38389	970501	99556	2055.8	617.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %									
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.2	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.1	4.7	-2.2	3.0	3.0	11.4	2.2
1988 APRIL	-0.8	-0.0	6.7	11.1	-1.0	5.6	4.7	25.6	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.3	-0.4	1.5	1.8	11.4	3.0
1988 JUNI	-0.4	0.1	1.8	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	5.0	-4.5	0.4	0.4	-1.5	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.6	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.4	0.2	-0.7	0.2	0.0	0.9	-3.0	-2.9
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.4	-1.9	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	2.8	0.1	-4.7	-9.2	-3.1	-4.3	-4.5	-11.5	-11.4
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	0.4	-0.0	3.1	6.2	-0.6	2.8	1.8	19.6	1.4
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.4	4.5	-1.7	2.1	2.4	2.6	4.2
1989 MAI	0.1	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.5	0.2	1.6	-0.6	-5.0	0.6	1.1	0.3	6.0
1989 JULI	-0.2	-0.1	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.3	-1.9	-1.3
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.5	0.1	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.3	-2.0
1989 OKTOBER	-2.6	-0.2	-0.4	-1.4	-1.0	-0.7	-0.0	6.3	1.2
1989 NOVEMBER	0.3	0.2	-0.0	-0.2	-0.9	-0.0	-0.6	25.9	47.5
1989 DEZEMBER	-0.7	0.0	-0.8	-3.0	-1.6	-1.1	-1.7	-32.3	-26.6
1990 JANUAR	-0.3	-0.4	-3.5	-6.2	-2.7	-3.3	-2.9	-5.1	-8.0
1990 FEBRUAR	-0.6	0.5	-0.2	-1.0	-2.1	-0.3	-1.2	-10.1	-1.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1990 JAN.-FEB.	-4.9	2.3	2.8	4.9	-4.7	2.3	0.7	6.9	7.4
1989 JANUAR	4.7	1.4	2.8	1.4	-12.5	1.7	1.9	16.6	4.4
1989 FEBRUAR	4.3	1.7	4.5	4.3	-12.6	3.2	2.6	15.2	4.5
1989 MAERZ	-1.6	0.3	4.4	5.8	-11.2	2.9	1.4	23.7	3.7
1989 APRIL	-1.3	0.8	0.2	-0.5	-11.8	-0.4	-0.8	1.1	5.6
1989 MAI	-0.8	0.9	-0.5	-1.5	-11.1	-1.0	-1.5	3.7	3.2
1989 JUNI	-0.9	1.1	-0.7	-1.3	-12.1	-1.0	-0.9	2.1	4.3
1989 JULI	-0.6	1.3	-0.5	-1.7	-11.8	-0.9	-1.0	1.7	4.8
1989 AUGUST	0.0	1.7	-0.8	-1.4	-7.9	-0.8	-1.0	2.2	4.2
1989 SEPTEMBER	0.1	1.9	-0.8	-1.4	-5.9	-0.7	-2.1	-2.3	5.0
1989 OKTOBER	-2.0	1.9	-0.2	-0.8	-5.7	-0.4	-1.1	6.0	6.5
1989 NOVEMBER	-1.5	2.1	0.2	0.9	-5.4	0.3	-0.7	7.1	6.1
1989 DEZEMBER	-2.0	2.6	1.1	1.5	-5.2	1.0	-0.9	-0.4	3.3
1990 JANUAR	-5.0	2.1	2.4	4.8	-4.8	2.0	0.8	6.8	7.2
1990 FEBRUAR	-4.8	2.6	3.1	4.9	-4.6	2.5	0.6	7.1	7.5

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 FEBRUAR	3127	5286	22119	5455	2206	38193	683	69.9	17.3
1990 JANUAR	2877	5226	23005	5752	2245	39105	675	82.4	18.6
1990 FEBRUAR	2877	5233	22735	5725	2160	38730	657	73.4	18.0
HAMBURG									
1989 FEBRUAR	967	3676	12273	2442	690	20248	1283	43.7	17.5
1990 JANUAR	920	3967	12749	2577	656	20869	1277	52.8	20.1
1990 FEBRUAR	930	3976	12574	2519	633	20634	1258	46.7	18.6
NIEDERSACHSEN									
1989 FEBRUAR	5206	14514	58038	13734	4502	95994	3044	184.4	50.4
1990 JANUAR	5205	14904	62399	16044	4462	103014	3262	234.6	56.3
1990 FEBRUAR	5233	14976	62583	15973	4418	103184	3192	209.4	56.1
BREMEN									
1989 FEBRUAR	400	1690	6418	1107	460	10075	337	21.4	7.1
1990 JANUAR	363	1732	6569	1186	458	10308	334	24.9	7.7
1990 FEBRUAR	369	1746	6540	1157	435	10247	313	22.4	7.7
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 FEBRUAR	13210	35719	135187	33344	10431	227891	22947	496.3	148.6
1990 JANUAR	13106	36604	137346	34533	10632	232221	23750	595.7	163.8
1990 FEBRUAR	13057	36713	136932	34435	10395	231532	23445	520.4	159.9
HESSEN									
1989 FEBRUAR	3617	14768	50014	13839	3780	86018	11931	171.0	57.4
1990 JANUAR	3705	14815	50565	14012	3561	86658	11740	198.7	60.8
1990 FEBRUAR	3630	14918	50576	13911	3510	86545	11696	176.2	60.2
RHEINLAND-PFALZ									
1989 FEBRUAR	3604	8646	30102	13561	2484	58397	3549	123.4	31.2
1990 JANUAR	2500	9730	30400	14077	2358	58065	3432	144.5	32.9
1990 FEBRUAR	2476	8965	30571	13942	2342	58296	3429	133.1	34.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 FEBRUAR	8762	24268	90948	34940	6944	165862	29852	336.2	91.4
1990 JANUAR	8458	24618	91352	34770	6444	165642	29764	397.3	98.2
1990 FEBRUAR	8405	24771	91714	34775	6303	165968	29866	354.3	96.4
BAYERN									
1989 FEBRUAR	12128	31352	118411	25516	6981	194388	19209	371.1	120.7
1990 JANUAR	11760	32378	127758	29055	6459	207410	20456	434.2	129.7
1990 FEBRUAR	11630	32341	126293	28361	6320	204945	19637	411.3	129.0
SAARLAND									
1989 FEBRUAR	487	2445	8561	3497	711	15701	1096	31.8	8.9
1990 JANUAR	556	2651	8834	3848	761	16650	1121	38.5	10.4
1990 FEBRUAR	556	2640	8769	3815	733	16513	1135	34.2	10.2
BERLIN (WEST)									
1989 FEBRUAR	1606	5476	17087	8385	1065	33619	5011	70.4	23.3
1990 JANUAR	1384	5525	16562	9248	1159	33878	4913	82.6	25.1
1990 FEBRUAR	1384	5590	16880	8914	1139	33907	4928	74.5	24.8

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER				
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN			
ANZAHL														1 000 STD.	
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1989 FEBRUAR	20.0	1383	907	648	259	1051	307	51	239	744	284	359	3371	2368	
1990 JANUAR	22.0	1342	1014	726	288	995	300	46	223	695	258	333	3408	2425	
1990 FEBRUAR	20.0	1331	1018	754	264	1013	307	49	223	706	256	355	3400	2430	
HAMBURG															
1989 FEBRUAR	20.0	418	851	704	147	571	122	32	57	449	127	229	1840	1244	
1990 JANUAR	22.0	401	999	832	167	525	117	13	81	408	111	241	1925	1350	
1990 FEBRUAR	20.0	369	949	763	186	507	96	10	67	409	120	238	1825	1230	
NIEDERSACHSEN															
1989 FEBRUAR	20.0	3199	2469	1766	703	2940	828	180	583	2112	863	936	8713	5898	
1990 JANUAR	22.0	3980	2654	1902	752	3090	931	182	685	2159	866	1002	9802	6891	
1990 FEBRUAR	20.0	3937	2629	1854	775	3090	886	185	634	2204	885	1023	9747	6768	
BREMEN															
1989 FEBRUAR	20.0	160	465	351	114	329	115	8	85	214	69	125	954	626	
1990 JANUAR	22.0	205	465	358	107	344	97	2	83	247	82	134	1014	660	
1990 FEBRUAR	20.0	219	425	327	98	332	86	5	68	246	88	128	976	632	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1989 FEBRUAR	20.0	6974	8531	5312	3219	8095	1434	431	907	4601	1877	2171	21796	13976	
1990 JANUAR	22.0	8003	9583	6116	3467	6583	1611	455	1049	4972	1991	2310	24233	15794	
1990 FEBRUAR	20.0	6969	8625	5504	3121	5966	1405	388	910	4561	1768	2204	21641	13959	
HESSEN															
1989 FEBRUAR	20.0	2403	2328	1775	553	2937	825	118	643	2112	734	955	7690	5025	
1990 JANUAR	22.0	2643	2491	1922	569	2568	729	111	542	1839	617	861	7724	5316	
1990 FEBRUAR	20.0	2546	2477	1899	578	2611	682	111	508	1929	700	858	7672	5165	
RHEINLAND-PFALZ															
1989 FEBRUAR	20.0	2039	1586	1192	394	1932	532	79	411	1400	688	510	5615	3821	
1990 JANUAR	22.0	2292	1763	1362	421	1993	530	119	378	1463	756	489	6094	4210	
1990 FEBRUAR	20.0	2180	1625	1244	381	1807	443	80	333	1364	683	495	5668	3923	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1989 FEBRUAR	20.0	6659	4060	3300	760	4496	1314	203	1021	3182	1378	1377	15266	11324	
1990 JANUAR	22.0	6854	3866	3186	680	3812	1133	216	845	2679	1107	1235	14583	11224	
1990 FEBRUAR	20.0	7284	4068	3350	718	4257	1174	234	869	3083	1324	1384	15667	11866	
BAYERN															
1989 FEBRUAR	20.0	5751	4864	4067	797	4961	2248	435	1688	2713	749	1637	15709	12199	
1990 JANUAR	22.0	5549	4570	3946	624	4138	1746	372	1265	2392	675	1487	14409	11393	
1990 FEBRUAR	20.0	6527	4944	4196	748	4995	1968	410	1421	3027	866	1816	16635	12860	
SAARLAND															
1989 FEBRUAR	20.0	365	405	330	75	545	147	20	99	398	161	172	1316	843	
1990 JANUAR	22.0	534	546	440	106	517	148	33	99	369	146	159	1599	1124	
1990 FEBRUAR	20.0	571	455	375	80	485	117	29	76	368	147	156	1511	1063	
BERLIN (WEST)															
1989 FEBRUAR	20.0	1132	759	522	237	1037	444	56	376	593	166	398	2928	2098	
1990 JANUAR	22.0	1133	826	599	227	934	412	49	349	522	147	346	2893	2144	
1990 FEBRUAR	20.0	1168	804	574	230	1023	424	46	366	599	147	417	2995	2166	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER				
							ORGANISATIONS- KORPER- TIONEN	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN		STRASSEN- BAU	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 FEBRUAR	95.7	79.4	57.1	22.3	72.4	18.2	2.5	14.7	54.1	24.7	23.6	249.8	253.1	
1990 JANUAR	85.4	88.9	65.4	23.5	77.0	20.7	3.3	14.5	56.3	23.9	26.5	253.4	257.5	
1990 FEBRUAR	98.9	86.1	63.6	22.5	73.5	21.7	4.4	15.3	51.8	19.8	25.8	261.5	268.1	
HAMBURG														
1988 FEBRUAR	63.5	102.4	85.3	17.1	67.6	13.1	1.6	7.4	54.6	15.9	21.5	233.5	236.9	
1990 JANUAR	41.3	140.3	128.3	12.0	56.2	12.0	0.9	9.0	44.2	12.5	23.7	237.8	240.7	
1990 FEBRUAR	40.0	144.1	121.0	23.1	51.4	11.8	1.0	8.8	39.6	10.0	24.5	235.4	238.5	
NIEDERSACHSEN														
1988 FEBRUAR	238.9	218.4	162.0	56.4	220.5	70.7	14.4	48.8	149.8	58.2	72.8	689.7	700.8	
1990 JANUAR	256.9	213.0	164.8	48.2	229.8	60.3	9.9	44.9	169.5	77.0	76.9	705.6	715.1	
1990 FEBRUAR	308.2	249.5	174.0	75.5	244.5	78.6	14.3	56.4	165.9	66.6	83.1	810.3	822.3	
BREMEN														
1988 FEBRUAR	11.5	44.3	32.5	11.8	34.4	13.9	1.1	9.9	20.5	5.6	12.6	90.2	91.2	
1990 JANUAR	11.4	38.4	29.6	6.8	25.0	10.8	0.1	9.4	14.2	3.9	9.0	74.7	76.3	
1990 FEBRUAR	15.6	45.4	36.0	9.3	28.0	11.5	0.2	9.3	16.5	5.6	9.6	89.0	91.3	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 FEBRUAR	463.9	731.4	478.9	252.4	472.5	115.7	32.7	71.2	356.9	133.1	187.5	1676.0	1695.9	
1990 JANUAR	525.6	823.6	544.9	276.7	533.6	137.3	44.8	80.9	396.2	151.7	199.6	1887.6	1903.8	
1990 FEBRUAR	525.3	846.6	558.3	288.3	544.7	126.4	33.2	81.5	418.3	144.6	229.0	1924.9	1947.4	
HESSEN														
1988 FEBRUAR	168.3	218.3	175.0	43.3	226.9	67.6	10.5	53.9	159.3	48.9	82.9	614.7	624.5	
1990 JANUAR	164.5	252.7	213.0	39.7	180.7	53.9	7.1	41.9	126.8	36.0	72.7	598.8	606.9	
1990 FEBRUAR	181.7	265.6	209.5	56.0	212.2	60.3	8.9	42.1	151.9	45.8	82.5	662.2	674.3	
RHEINLAND-PFALZ														
1988 FEBRUAR	129.2	120.2	85.5	34.7	150.8	45.4	4.9	37.7	105.4	46.3	43.7	403.2	408.5	
1990 JANUAR	196.9	127.4	101.4	26.0	140.9	41.6	9.9	29.0	99.3	49.9	37.4	468.1	476.8	
1990 FEBRUAR	155.1	149.8	119.7	30.0	156.5	46.7	7.8	35.8	109.9	54.8	43.1	470.6	476.0	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 FEBRUAR	493.2	360.2	308.1	52.2	338.1	99.7	13.9	78.5	238.5	95.4	113.0	1195.9	1224.8	
1990 JANUAR	490.3	343.8	287.9	55.9	340.1	97.9	13.3	78.7	242.2	99.3	115.1	1176.2	1201.9	
1990 FEBRUAR	538.1	292.6	335.5	57.1	347.3	105.9	19.0	79.8	241.5	95.4	117.9	1280.4	1308.9	
BAYERN														
1988 FEBRUAR	444.9	413.5	346.3	67.1	421.7	172.6	27.5	135.5	249.2	75.3	151.0	1288.9	1317.9	
1990 JANUAR	600.0	531.3	452.7	78.6	572.0	188.3	35.4	140.7	383.7	151.4	204.8	1718.3	1748.0	
1990 FEBRUAR	477.4	488.5	403.9	84.6	511.2	185.4	31.4	144.1	321.8	83.2	213.0	1490.2	1522.8	
SAARLAND														
1988 FEBRUAR	28.2	34.3	27.6	6.6	41.4	14.4	1.9	12.0	27.0	11.5	11.7	104.0	108.7	
1990 JANUAR	34.8	34.5	27.5	7.0	36.9	9.3	1.8	7.3	27.6	8.5	11.9	106.4	109.1	
1990 FEBRUAR	43.5	44.7	36.2	8.5	36.3	10.2	2.0	7.9	26.2	9.1	13.3	124.5	128.2	
BERLIN (WEST)														
1988 FEBRUAR	103.8	83.4	59.0	24.4	78.6	31.8	5.0	25.4	46.8	12.8	31.8	265.8	270.0	
1990 JANUAR	86.7	94.6	73.6	21.0	91.4	40.9	7.6	32.4	50.5	19.7	29.2	272.8	277.2	
1990 FEBRUAR	90.2	91.6	72.6	19.0	91.0	39.2	6.8	31.3	51.8	14.9	34.9	272.9	278.1	

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTE				BRUTTO-LOHN-SUMME	BRUTTO-GEHALT-SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	HOCHBAU	INSGESAMT	HOCHBAU
			FACH-ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU-BILDENDE						
1989 JAN.-FEB.	11010	615096	369123	116006	24485	2851.2	911.7	112820	68310	9628.0	5953.2
1990 JAN.-FEB.	11200	644889	387254	124489	23969	3111.7	989.0	115420	71098	10800.9	6847.1
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116062	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3133.2
1988 APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9
1988 MAI	11214	661723	395340	138810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7563.5	4213.0
1988 SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4480.4
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26295	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2
1988 NOVEMBER	11096	670707	402263	135529	25975	2363.4	691.6	75413	42496	8392.9	4671.5
1988 DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	25495	1719.9	521.5	58186	33552	9476.6	5546.6
1989 JANUAR	11025	617766	370832	116640	24765	1503.1	458.9	57298	34867	4863.9	2970.5
1989 FEBRUAR	10994	612426	367414	115372	24204	1348.1	452.8	55522	33443	4764.1	2982.7
1989 MAERZ	10983	630745	378835	122430	24121	1613.6	458.2	67952	39568	6001.9	3672.2
1989 APRIL	10994	646020	388366	128141	23711	1658.8	477.5	74637	42083	6461.5	3835.8
1989 MAI	11004	652484	391467	131092	23803	1895.6	480.3	72316	40563	6654.3	3833.7
1989 JUNI	11022	656786	397425	130235	22671	1903.7	511.2	85098	47407	8251.2	4740.2
1989 JULI	11016	660835	396819	136189	21667	1864.5	502.3	74441	41856	7995.0	4665.0
1989 AUGUST	11025	667627	398248	137747	24490	2017.6	497.6	78068	43271	7886.2	4533.1
1989 SEPTEMBER	11029	668435	398820	136746	25181	1871.7	487.3	80977	44894	8225.9	4726.5
1989 OKTOBER	11246	678376	405700	138012	25563	2029.4	498.9	87821	49044	9011.2	5139.0
1989 NOVEMBER	11257	677987	405597	137703	25312	2554.7	795.9	79446	44912	9103.1	5166.6
1989 DEZEMBER	11251	670171	402377	133506	24917	1729.9	540.4	55563	32706	9826.4	5523.0
1990 JANUAR	11196	646021	387744	125100	24220	1637.9	497.1	57576	35663	5355.3	3402.7
1990 FEBRUAR	11203	643757	386763	123878	23717	1473.8	491.9	57844	35435	5445.6	3444.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %											
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-5.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9
1988 NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3
1988 DEZEMBER	-0.1	-1.8	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7
1989 JANUAR	-0.5	-6.1	-6.2	-10.7	-2.9	-12.6	-12.0	-1.5	3.9	-48.7	-46.4
1989 FEBRUAR	-0.3	-0.9	-0.9	-1.1	-2.3	-10.3	-1.3	-3.1	-4.1	-2.1	0.4
1989 MAERZ	-0.1	3.0	3.1	6.1	-0.3	19.7	1.2	22.4	18.3	26.0	23.1
1989 APRIL	0.1	2.4	2.5	4.7	-1.7	2.8	4.2	9.8	6.4	7.7	4.5
1989 MAI	0.1	1.0	0.8	2.3	0.4	14.3	0.6	-3.1	-3.6	3.0	-0.1
1989 JUNI	0.2	0.7	1.5	-0.7	-4.8	0.4	6.4	17.7	16.9	24.0	23.6
1989 JULI	-0.1	0.6	-0.2	4.6	-4.4	-2.1	-1.7	-12.5	-11.7	-3.1	-0.7
1989 AUGUST	0.1	1.0	0.4	1.1	13.0	8.2	-0.9	4.9	3.4	-1.4	-3.7
1989 SEPTEMBER	0.0	0.1	0.1	-0.7	2.8	-7.2	-2.1	3.7	3.8	4.3	4.3
1989 OKTOBER	2.0	1.5	1.7	0.9	1.5	8.4	2.4	8.5	6.2	9.5	8.7
1989 NOVEMBER	0.1	-0.1	-0.0	-0.2	-1.0	25.9	47.5	-9.5	-8.4	1.0	0.5
1989 DEZEMBER	-0.1	-1.2	-0.8	-3.0	-1.6	-32.3	-26.6	-30.1	-27.2	7.9	14.6
1990 JANUAR	-0.5	-3.6	-3.6	-6.3	-2.8	-5.3	-8.0	3.6	9.0	-45.5	-42.6
1990 FEBRUAR	0.1	-0.4	-0.3	-1.0	-2.1	-10.0	-1.0	0.5	-0.6	1.7	1.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											
1990 JAN.-FEB.	1.7	4.8	4.9	7.3	-2.1	9.1	8.5	2.3	4.1	12.2	15.0
1989 JANUAR	-2.5	-0.4	0.7	-0.9	-10.8	14.6	3.2	18.0	15.8	16.6	21.1
1989 FEBRUAR	-2.6	1.2	2.4	2.0	-11.0	13.3	3.2	12.0	10.1	14.9	15.5
1989 MAERZ	-2.6	2.9	4.2	5.5	-10.3	23.9	3.1	15.0	12.4	16.6	17.2
1989 APRIL	-2.3	-0.8	-0.2	-1.0	-10.9	1.0	5.1	2.3	4.4	17.5	19.2
1989 MAI	-1.9	-1.4	-1.0	-2.0	-10.2	3.5	2.6	-9.1	-7.1	2.0	2.7
1989 JUNI	-1.6	-1.4	-1.1	-2.1	-11.3	1.9	3.4	4.8	5.8	12.4	14.5
1989 JULI	-1.4	-1.4	-1.0	-2.3	-11.0	1.5	4.1	-2.1	-0.4	3.4	2.8
1989 AUGUST	-1.1	-1.3	-1.3	-2.0	-7.0	2.0	3.6	-2.5	-1.6	4.3	7.6
1989 SEPTEMBER	-0.9	-1.2	-1.3	-2.0	-4.9	-2.5	4.4	-6.0	-5.0	2.5	5.5
1989 OKTOBER	1.4	0.4	0.4	-0.2	-2.8	7.1	6.8	4.9	6.0	10.3	13.6
1989 NOVEMBER	1.5	1.1	0.8	1.6	-2.6	8.1	6.4	5.3	5.7	8.5	10.6
1989 DEZEMBER	1.5	1.9	1.8	2.2	-2.3	0.6	3.6	-4.5	-2.5	3.7	6.8
1990 JANUAR	1.6	4.6	4.6	7.3	-2.2	9.0	8.3	0.5	2.3	10.1	14.5
1990 FEBRUAR	1.9	5.1	5.3	7.4	-2.0	9.3	8.6	4.2	6.0	14.3	15.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1989 FEBRUAR	462	21157	12908	3848	1244	43.8	12.1	1883	1086	150.7	89.5
1990 JANUAR	461	22384	13733	4214	1292	53.0	13.1	1947	1161	160.0	95.7
1990 FEBRUAR	458	22158	13572	4194	1243	47.2	12.7	1954	1172	160.4	101.0
HAMBURG											
1989 FEBRUAR	226	14796	9477	1867	546	34.0	14.6	1349	839	170.7	109.2
1990 JANUAR	248	15725	10116	2049	530	42.3	17.0	1459	949	191.4	139.7
1990 FEBRUAR	255	15531	9977	2009	512	37.4	15.7	1389	864	188.6	132.5
NIEDERSACHSEN											
1989 FEBRUAR	1259	59861	36453	11015	2371	125.2	39.1	5560	3072	455.4	274.5
1990 JANUAR	1295	65967	40041	12961	2516	162.5	43.6	6269	3653	483.4	285.7
1990 FEBRUAR	1302	66055	40159	12904	2492	145.1	43.4	6248	3571	547.0	328.4
BREMEN											
1989 FEBRUAR	120	7946	5239	957	370	17.8	6.2	756	446	76.2	45.6
1990 JANUAR	120	8250	5405	1029	376	21.0	6.8	798	465	65.0	41.4
1990 FEBRUAR	120	8194	5381	998	357	18.8	6.8	758	434	74.1	49.8
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1989 FEBRUAR	2038	140187	87495	21836	6180	332.8	114.9	13296	6806	1134.2	620.1
1990 JANUAR	2224	150133	93173	24240	6511	419.8	130.7	15567	8304	1340.2	749.7
1990 FEBRUAR	2221	149707	92892	24171	6366	366.8	127.6	13997	7378	1372.9	753.7
HESSEN											
1989 FEBRUAR	895	58116	34388	10409	2445	121.9	46.9	5169	2824	449.3	268.9
1990 JANUAR	924	59941	35696	10771	2359	145.0	50.3	5184	3054	442.9	293.8
1990 FEBRUAR	921	59898	35704	10693	2325	126.5	49.8	5185	2956	489.4	304.3
RHEINLAND-PFALZ											
1989 FEBRUAR	686	37168	19416	10262	1375	86.0	24.8	3619	2061	279.1	159.4
1990 JANUAR	665	38240	19934	10818	1315	101.2	26.2	3937	2275	306.0	196.0
1990 FEBRUAR	664	38390	20046	10714	1306	93.2	27.3	3632	2089	323.1	200.4
BADEN-WUERTTEMBERG											
1989 FEBRUAR	1918	104645	57816	26317	3781	229.9	71.0	9683	6221	816.4	557.6
1990 JANUAR	1868	104951	58264	26233	3563	272.2	76.1	9036	6101	804.1	539.9
1990 FEBRUAR	1877	105201	58495	26237	3485	242.7	76.2	9761	6432	871.7	607.3
BAYERN											
1989 FEBRUAR	2591	133843	85196	19686	4539	277.8	99.0	11130	6144	953.5	677.0
1990 JANUAR	2562	144123	92242	22519	4267	326.0	106.4	10144	7546	1273.4	864.5
1990 FEBRUAR	2564	142389	91184	21981	4175	308.8	105.8	11688	8433	1118.0	760.8
SAARLAND											
1989 FEBRUAR	202	10301	5672	2721	478	23.1	6.2	880	481	73.6	44.5
1990 JANUAR	209	10808	5824	2956	494	27.8	7.1	1006	605	71.2	41.7
1990 FEBRUAR	207	10716	5781	2931	476	24.7	7.0	917	536	81.6	52.3
BERLIN (WEST)											
1989 FEBRUAR	597	24406	13354	6454	875	55.7	18.0	2197	1464	200.9	136.6
1990 JANUAR	620	25499	13316	7316	997	67.3	20.0	2229	1550	219.7	154.4
1990 FEBRUAR	614	25518	13572	7052	980	60.7	19.8	2315	1560	218.8	154.0

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBWERBE
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGERBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1989 FEBRUAR	3452.6	56.3	1077.2	17.6	1880.7	30.7	5333.3	87.0
1990 JANUAR	4076.4	65.9	1343.5	21.7	2042.6	33.0	6119.0	99.0
1990 FEBRUAR	4464.1	72.0	1521.4	24.5	2439.5	39.4	6903.7	111.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 FEBRUAR	89.5	35.0	26.3	10.3	60.3	23.6	149.8	58.6
1990 JANUAR	113.8	44.3	37.9	14.8	54.0	21.0	167.8	65.4
1990 FEBRUAR	114.7	44.6	51.4	20.0	75.1	29.2	189.8	73.8
HAMBURG								
1989 FEBRUAR	100.8	63.1	19.5	12.2	47.3	29.6	148.1	92.7
1990 JANUAR	96.3	60.0	23.7	14.8	41.3	25.7	137.6	85.7
1990 FEBRUAR	319.1	198.6	22.6	14.1	42.5	26.4	361.6	225.0
NIEDERSACHSEN								
1989 FEBRUAR	318.1	44.4	82.5	11.5	182.3	25.4	500.4	69.8
1990 JANUAR	359.2	49.9	115.2	16.0	202.3	28.1	561.4	78.1
1990 FEBRUAR	435.6	60.4	161.7	22.4	266.1	36.9	701.7	97.5
BREMEN								
1989 FEBRUAR	33.3	50.6	5.6	8.5	24.9	37.7	58.2	88.3
1990 JANUAR	79.5	120.0	9.6	14.5	34.5	52.1	114.0	172.1
1990 FEBRUAR	28.8	43.2	7.1	10.6	26.6	39.9	55.3	83.2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 FEBRUAR	680.9	40.6	187.3	11.2	475.3	26.3	1156.2	69.0
1990 JANUAR	827.2	48.9	251.9	14.9	660.9	39.1	1488.1	88.0
1990 FEBRUAR	966.7	57.1	248.1	14.7	758.0	44.8	1724.6	101.8
HESSEN								
1989 FEBRUAR	453.9	82.0	79.9	14.5	235.5	42.6	689.4	124.6
1990 JANUAR	428.8	76.9	95.2	17.1	203.7	36.5	632.6	113.4
1990 FEBRUAR	388.0	69.4	118.3	21.1	216.5	38.7	604.6	108.1
RHEINLAND-PFALZ								
1989 FEBRUAR	151.4	41.6	44.0	12.1	110.6	30.4	262.1	72.1
1990 JANUAR	222.7	60.9	83.5	22.8	75.2	20.6	297.9	81.5
1990 FEBRUAR	214.1	58.4	53.4	14.6	133.3	36.4	347.4	94.8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 FEBRUAR	550.3	58.8	225.7	24.1	306.8	32.8	857.1	91.7
1990 JANUAR	703.4	74.4	283.1	29.9	285.4	30.2	988.8	104.5
1990 FEBRUAR	846.8	89.2	350.1	36.9	317.1	33.4	1163.9	122.6
BAYERN								
1989 FEBRUAR	852.0	77.7	323.1	29.5	330.9	30.2	1182.9	107.9
1990 JANUAR	872.9	78.9	330.0	29.8	380.9	34.4	1253.8	113.3
1990 FEBRUAR	946.3	85.2	418.7	37.7	477.5	43.0	1423.7	128.3
SAARLAND								
1989 FEBRUAR	39.9	37.8	9.4	8.9	31.1	29.5	70.9	67.3
1990 JANUAR	114.2	108.3	12.0	11.3	23.4	22.2	137.7	130.6
1990 FEBRUAR	50.2	47.6	17.3	16.4	52.3	48.6	102.6	97.2
BERLIN (WEST)								
1989 FEBRUAR	182.5	89.6	74.0	36.3	75.8	37.2	258.3	126.8
1990 JANUAR	258.4	124.6	101.3	48.8	80.9	39.0	339.4	163.6
1990 FEBRUAR	153.9	73.7	72.7	34.8	74.6	35.7	228.5	109.4

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGERBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1989 FEBRUAR	3452.6	56.3	1077.2	17.6	1880.7	30.7	5333.3	87.0	0.5
1990 JANUAR	4076.4	65.9	1343.5	21.7	2042.6	33.0	6119.0	99.0	0.5
1990 FEBRUAR	4464.1	72.0	1521.4	24.5	2439.5	39.4	6903.7	111.4	0.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 FEBRUAR	81.9	32.0	27.0	10.6	64.2	25.1	146.0	57.1	0.3
1990 JANUAR	99.0	38.6	33.9	13.2	55.8	21.7	154.7	60.3	0.3
1990 FEBRUAR	122.0	47.5	51.6	20.1	81.8	31.8	209.9	79.3	0.4
HAMBURG									
1989 FEBRUAR	104.7	65.5	9.2	5.8	48.6	30.4	153.3	96.0	0.7
1990 JANUAR	74.4	46.3	12.2	7.6	69.3	43.1	143.7	89.5	0.6
1990 FEBRUAR	305.6	190.2	5.8	6.1	41.2	25.7	346.8	215.8	1.4
NIEDERSACHSEN									
1989 FEBRUAR	334.3	46.7	96.8	13.5	186.4	26.0	520.7	72.7	0.4
1990 JANUAR	395.7	55.0	137.6	15.1	225.4	31.9	621.1	86.4	0.5
1990 FEBRUAR	509.5	70.6	184.0	25.5	290.0	40.2	799.4	110.8	0.6
BREMEN									
1989 FEBRUAR	37.4	56.7	5.7	8.6	25.2	38.2	62.6	94.9	0.5
1990 JANUAR	76.1	114.9	6.5	9.8	33.6	50.7	109.7	165.6	0.9
1990 FEBRUAR	31.4	47.2	6.6	9.9	29.8	44.8	61.2	92.0	0.5
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 FEBRUAR	708.4	42.2	186.6	11.1	456.6	27.2	1165.0	69.5	0.6
1990 JANUAR	834.7	49.4	241.8	14.3	593.5	35.1	1428.1	84.5	0.6
1990 FEBRUAR	894.0	52.8	233.6	13.8	733.3	43.3	1627.2	96.1	0.7
HESSEN									
1989 FEBRUAR	390.6	70.6	77.3	14.0	224.0	40.5	614.5	111.1	0.7
1990 JANUAR	364.6	65.4	91.0	16.3	202.9	36.4	567.5	101.8	0.6
1990 FEBRUAR	346.4	61.9	109.3	19.5	213.3	38.1	559.7	100.1	0.6
RHEINLAND-PFALZ									
1989 FEBRUAR	185.1	50.9	50.1	13.8	115.9	31.9	300.9	82.8	0.4
1990 JANUAR	287.4	78.6	109.4	29.9	82.8	22.6	370.1	101.2	0.6
1990 FEBRUAR	263.2	71.8	77.6	21.2	144.7	39.5	408.0	111.3	0.6
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 FEBRUAR	537.8	57.5	226.1	24.2	299.9	32.1	837.7	89.6	0.4
1990 JANUAR	669.4	70.8	273.3	28.9	275.6	29.1	945.0	99.9	0.5
1990 FEBRUAR	806.7	85.0	342.4	36.1	321.5	33.9	1128.2	118.8	0.6
BAYERN									
1989 FEBRUAR	870.2	79.4	329.6	30.1	358.1	32.7	1228.3	112.0	0.5
1990 JANUAR	907.9	82.0	336.8	30.4	400.9	36.2	1308.8	118.2	0.5
1990 FEBRUAR	983.8	88.6	427.3	38.5	478.8	43.1	1462.6	131.8	0.6
SAARLAND									
1989 FEBRUAR	44.7	42.5	8.5	8.1	33.2	31.5	77.9	74.0	0.4
1990 JANUAR	122.6	116.3	9.0	8.6	26.2	24.8	148.7	141.1	0.7
1990 FEBRUAR	62.5	59.2	15.5	14.7	33.1	31.4	95.6	90.5	0.5
BERLIN (WEST)									
1989 FEBRUAR	157.6	77.3	60.2	29.5	68.7	33.7	226.2	111.1	0.4
1990 JANUAR	244.7	117.9	92.1	44.4	76.8	37.0	321.6	155.0	0.5
1990 FEBRUAR	139.0	66.6	63.8	30.6	72.1	34.5	211.1	101.1	0.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGEBIET								
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 3. VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
1989 2. VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 3. VJ	801.6	312.6	194.7	75.9	439.9	171.5	1241.5	484.1
1989 4. VJ	663.2	258.4	199.8	77.8	411.5	160.3	1074.7	418.7
HAMBURG								
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
1989 2. VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 3. VJ	909.9	567.6	140.2	87.5	251.5	156.9	1161.4	724.5
1989 4. VJ	931.2	579.8	134.3	83.6	196.3	122.2	1127.5	702.0
NIEDERSACHSEN								
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
1989 2. VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 3. VJ	1545.3	215.1	422.8	58.8	1356.4	188.8	2901.7	403.9
1989 4. VJ	1477.7	205.5	455.6	63.4	1143.5	159.0	2621.2	364.5
BREMEN								
1988 4. VJ	255.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
1989 2. VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 3. VJ	294.6	445.1	27.3	41.2	142.5	215.3	437.1	660.3
1989 4. VJ	268.1	404.8	57.4	86.7	158.0	238.6	426.1	643.4
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
1989 2. VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
1989 3. VJ	4611.0	273.3	1215.9	72.1	3898.9	231.1	8509.8	504.3
1989 4. VJ	4699.6	278.0	1278.0	75.6	3991.1	236.1	8690.6	514.2
HESSEN								
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
1989 2. VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 3. VJ	2723.2	489.0	581.7	104.5	1243.3	223.3	3966.5	712.3
1989 4. VJ	2699.7	484.1	616.3	110.5	1165.7	209.0	3865.4	693.1
RHEINLAND-PFALZ								
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
1989 2. VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 3. VJ	1160.5	317.7	350.9	96.0	915.7	250.7	2076.2	568.3
1989 4. VJ	1137.0	310.9	377.2	103.1	853.4	233.3	1990.3	544.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
1989 2. VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 3. VJ	3495.9	370.6	1354.0	143.5	2141.7	227.1	5637.6	597.7
1989 4. VJ	3520.5	372.2	1470.5	155.5	1896.1	200.4	5416.6	572.6
BAYERN								
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
1989 2. VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 3. VJ	5646.1	511.0	1705.0	154.3	3562.2	322.4	9208.3	833.4
1989 4. VJ	5345.4	482.9	1624.0	146.7	3066.6	277.1	8412.0	760.0
SAARLAND								
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
1989 2. VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 3. VJ	198.6	188.4	73.4	69.6	256.2	243.0	454.8	431.4
1989 4. VJ	183.7	174.2	69.6	66.0	216.5	205.3	400.2	379.6
BERLIN (WEST)								
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6
1989 2. VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 3. VJ	1513.5	731.7	440.6	213.0	564.4	272.9	2077.9	1004.6
1989 4. VJ	1429.7	689.0	454.6	219.1	524.4	252.7	1954.1	941.8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEBIET									
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 3. VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4	3.4
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0	3.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 4. VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
1989 2. VJ	567.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
1989 3. VJ	607.4	236.8	213.6	83.3	424.3	165.4	1031.6	402.3	2.3
1989 4. VJ	581.9	226.7	209.6	81.7	399.0	155.5	980.9	382.2	2.1
HAMBURG									
1988 4. VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
1989 2. VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
1989 3. VJ	1018.3	635.2	83.1	51.8	363.8	226.9	1382.0	862.1	5.6
1989 4. VJ	921.9	574.0	81.1	50.5	342.4	213.2	1264.3	787.2	5.0
NIEDERSACHSEN									
1988 4. VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
1989 2. VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 3. VJ	1698.5	236.4	480.2	66.8	1327.4	184.8	3025.9	421.1	2.4
1989 4. VJ	1683.9	234.2	570.2	78.3	1144.1	159.1	2828.0	393.3	2.2
BREMEN									
1988 4. VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
1989 2. VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
1989 3. VJ	305.3	461.1	21.0	31.8	155.8	235.4	461.1	696.5	3.9
1989 4. VJ	290.7	439.0	34.3	51.8	167.0	252.1	457.7	691.1	3.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 4. VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
1989 2. VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	465.6	3.8
1989 3. VJ	4540.0	269.1	1136.8	67.4	3788.3	224.5	8328.4	493.6	4.0
1989 4. VJ	4564.5	270.1	1179.9	69.8	3889.2	230.1	8453.7	500.2	3.8
HESSEN									
1988 4. VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
1989 2. VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
1989 3. VJ	2439.2	438.0	503.0	90.3	1225.7	220.1	3664.9	658.1	4.1
1989 4. VJ	2368.3	424.7	518.3	92.9	1165.7	209.0	3534.0	633.7	3.8
RHEINLAND-PFALZ									
1988 4. VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
1989 2. VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 3. VJ	1445.9	395.8	537.3	147.1	930.0	254.6	2375.9	650.4	3.5
1989 4. VJ	1421.3	388.6	580.3	158.7	867.6	237.2	2288.9	625.8	3.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 4. VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
1989 2. VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 3. VJ	3475.9	368.5	1372.9	145.5	2085.6	221.1	5561.5	589.6	2.9
1989 4. VJ	3434.3	363.0	1440.0	152.2	1813.4	191.7	5247.7	554.7	2.8
BAYERN									
1988 4. VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
1989 2. VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 3. VJ	5746.2	520.1	1725.5	156.2	3632.4	328.7	9378.5	848.8	3.6
1989 4. VJ	5532.8	499.9	1654.6	149.5	3116.2	281.5	8649.0	781.4	3.4
SAARLAND									
1988 4. VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
1989 2. VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	228.9	565.8	537.1	2.7
1989 3. VJ	260.3	247.0	85.6	81.2	293.1	275.0	553.4	525.0	2.6
1989 4. VJ	240.4	228.0	78.4	74.3	254.2	241.1	494.6	469.1	2.4
BERLIN (WEST)									
1988 4. VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7
1989 2. VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 3. VJ	1363.2	659.1	347.3	167.9	546.5	264.2	1909.7	923.3	3.1
1989 4. VJ	1315.5	634.0	390.6	188.2	464.3	223.8	1779.8	857.8	2.8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1988 4.VJ	1011533	106025	116141	94984	113399	34823	327336	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7
1989 3.VJ	1021358	106060	122285	104614	122040	39864	352074	4114.0	8718.7	10588.8	3427.3	23525.7
1989 4.VJ	1014548	105068	117281	98488	112253	34952	330593	4304.5	8296.4	8220.8	2475.1	20809.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	1.1	1.8	-1.1	1.8	-7.2	-6.2	-2.5	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8
1989 3.VJ	-0.8	-1.4	-4.7	1.1	-7.0	-4.4	-4.0	8.1	14.0	7.5	7.2	9.9
1989 4.VJ	0.3	-0.9	1.0	3.7	-1.0	0.4	1.0	38.2	23.8	9.4	15.9	20.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 4.VJ	40125	656	4918	3414	4586	1434	13152	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3
1989 3.VJ	40521	704	5222	3902	5046	1666	14513	156.8	256.2	409.2	193.7	829.8
1989 4.VJ	40241	675	4833	3662	4593	1393	13334	137.1	233.4	339.6	128.0	716.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-0.3	-6.1	4.2	8.2	-8.2	-9.2	-0.1	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0
1989 3.VJ	-1.5	1.7	-6.6	3.5	-9.3	-8.5	-4.6	14.5	4.6	7.9	17.9	7.8
1989 4.VJ	0.3	2.9	-1.7	7.3	0.2	-2.9	1.4	21.2	37.3	18.9	3.1	24.9
HAMBURG												
1988 4.VJ	20681	1310	1288	2755	2258	623	6301	22.6	298.7	163.3	47.7	484.5
1989 3.VJ	21106	1388	1321	3282	2464	757	7067	39.2	443.9	295.0	77.1	778.1
1989 4.VJ	21008	1334	1277	3039	2286	645	6602	35.0	348.5	161.0	48.4	544.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.2	0.4	5.5	1.2	-7.6	-3.6	-1.4	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6
1989 3.VJ	0.8	1.9	-4.2	10.5	-6.0	5.7	1.4	-22.6	70.4	28.8	-32.9	44.0
1989 4.VJ	1.6	1.9	-0.9	10.3	1.2	3.5	4.8	55.0	16.7	-1.4	1.4	12.4
NIEDERSACHSEN												
1988 4.VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0
1989 3.VJ	107601	3544	13669	10251	13930	4744	38512	398.6	786.2	1182.7	413.9	2382.8
1989 4.VJ	107154	3488	13151	9202	12852	4195	35713	491.3	758.2	866.9	267.4	2125.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5
1989 3.VJ	0.4	2.4	-7.7	4.7	-6.5	-7.0	-4.4	12.5	36.9	22.8	14.0	25.1
1989 4.VJ	1.7	2.1	2.0	6.5	1.2	0.0	2.6	70.3	26.7	7.7	25.9	25.1
BREMEN												
1988 4.VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1
1989 3.VJ	10413	377	632	1607	1315	317	3554	18.7	178.1	89.6	20.5	286.4
1989 4.VJ	10300	353	630	1461	1262	296	3353	19.5	135.8	124.8	35.7	280.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7
1989 3.VJ	0.2	10.5	-13.4	10.0	-7.5	-6.5	-1.6	-5.3	19.5	-32.2	-38.9	-4.9
1989 4.VJ	-1.2	4.8	-5.0	-1.2	-3.3	5.0	-2.7	-18.2	5.0	7.7	114.0	4.1
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 4.VJ	230788	23129	23876	28476	21764	7278	74650	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2
1989 3.VJ	233984	23832	25543	30227	23557	8085	79742	632.8	2387.8	2073.3	695.8	5162.4
1989 4.VJ	232969	23700	23995	28833	22434	7359	75604	763.3	2178.2	1935.5	609.9	4887.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4.VJ	3.1	2.6	4.8	4.8	-4.4	2.2	2.0	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7
1989 3.VJ	-0.1	2.2	-0.8	0.2	-2.8	-1.6	-1.4	8.8	14.5	5.7	6.0	9.9
1989 4.VJ	0.9	2.5	0.5	1.3	3.1	1.1	1.3	34.7	10.5	30.9	4.0	21.5

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1988 4. VJ	87318	12274	8256	7733	11390	3226	27471	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
1989 3. VJ	88996	12297	9091	9003	11833	3546	30067	285.1	879.4	1038.4	294.1	2211.1
1989 4. VJ	88561	12111	8768	8496	10914	3188	28321	298.5	839.2	789.1	203.7	1934.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4. VJ	1.6	4.2	-2.1	5.5	-6.0	-1.8	-1.6	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
1989 3. VJ	-2.2	-3.2	-4.3	5.1	-10.6	-6.9	-4.3	-12.1	13.6	3.1	2.1	4.8
1989 4. VJ	1.4	-1.3	6.2	9.9	-4.2	-1.2	3.1	4.9	19.3	2.0	5.4	9.6
RHEINLAND-PFALZ												
1988 4. VJ	62203	3832	7811	5554	7871	3228	21401	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
1989 3. VJ	61857	3789	7771	6033	8688	3791	22738	281.1	454.3	622.8	286.0	1361.9
1989 4. VJ	59622	3546	7392	5490	7884	3206	20907	273.0	405.9	564.2	241.3	1244.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4. VJ	3.6	6.0	0.2	4.2	-5.4	-14.2	-0.7	-8.0	20.1	23.1	5.8	16.0
1989 3. VJ	-1.6	-0.4	-9.0	-2.2	-5.7	1.7	-5.4	28.5	8.5	0.8	13.7	8.0
1989 4. VJ	-4.1	-7.5	-5.4	-1.2	0.2	-0.7	-2.3	89.6	23.5	15.4	47.6	29.1
BADEN-WUERTTEMBERG												
1988 4. VJ	169891	31516	23555	13916	17777	5895	55554	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
1989 3. VJ	178488	30648	23329	14384	18126	6472	56057	846.5	1162.5	1425.1	556.6	3438.8
1989 4. VJ	167797	30482	23921	13964	17264	5941	55410	899.9	1064.9	1129.2	373.2	3098.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 4. VJ	0.0	0.7	-2.1	-2.0	-11.3	-9.3	-5.2	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
1989 3. VJ	-2.6	-4.3	-4.8	-4.2	-10.5	-8.5	-6.8	12.0	4.4	-2.1	15.0	3.2
1989 4. VJ	-1.2	-3.3	1.6	0.3	-2.9	0.8	-0.3	33.1	27.0	5.5	17.6	21.6
BAYERN												
1988 4. VJ	235071	23349	27916	18936	27662	7152	75396	821.7	1232.5	1863.0	323.3	3955.8
1989 3. VJ	236380	23095	30004	21134	30210	8556	82455	1170.4	1781.4	2675.5	744.8	5583.0
1989 4. VJ	235348	23130	27986	19765	26966	7267	75641	1123.6	1970.4	1712.9	468.6	4853.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4. VJ	0.4	1.2	-6.8	-0.2	-8.5	-9.2	-6.1	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
1989 3. VJ	-0.7	-1.8	-4.5	1.1	-7.3	-4.1	-4.2	6.5	9.2	5.6	5.9	7.0
1989 4. VJ	0.1	-0.9	0.3	4.4	-2.5	1.6	0.3	36.7	59.9	-8.1	22.2	22.8
SAARLAND												
1988 4. VJ	16275	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
1989 3. VJ	17047	1179	1579	1927	2469	854	5979	34.3	110.9	255.6	70.6	400.9
1989 4. VJ	16972	1121	1577	1785	2039	710	5407	32.0	125.3	152.8	52.6	310.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4. VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
1989 3. VJ	3.3	3.9	-9.6	12.6	-6.1	-6.7	-1.8	2.9	4.7	23.5	7.8	15.7
1989 4. VJ	4.3	-1.0	3.3	21.7	-6.8	0.4	4.3	-3.4	16.7	-9.2	19.7	0.4
BERLIN (WEST)												
1988 4. VJ	33426	5076	3444	2617	3901	803	9962	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
1989 3. VJ	34965	5206	4124	2864	4402	1076	11390	190.6	278.2	521.7	74.2	990.5
1989 4. VJ	34577	5129	3751	2791	3759	752	10301	231.2	236.8	444.9	46.2	912.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 4. VJ	2.9	4.1	0.6	-6.7	0.0	-3.0	-1.6	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6
1989 3. VJ	1.3	0.7	-2.9	-3.4	-5.0	2.7	-3.8	8.4	-2.9	42.9	1.2	19.7
1989 4. VJ	3.4	1.1	8.9	6.6	-3.6	-6.4	3.4	63.7	-26.7	30.3	-1.8	13.3

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT (*)

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ	
								ANZAHL	1 000 STD.	MILL. DM
1989 JAN.-FEB.	190345	151956	42118	833.9	277.1	2797.8		2628.6
1990 JAN.-FEB.	210978	168615	46932	985.9	322.7	3366.3		3163.0
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1		1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0		1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6		1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6		1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0		1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4		1720.7
1988 AUGUST	195453	157395	23434	487.7	143.6	1877.6		1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0		1877.8
1988 OKTOBER	198770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9		2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9		2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	166.3	3089.9		2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	136.7	1998.9		1309.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	136.4	1998.8		1319.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	449.4	141.7	1676.3		1585.1
1989 APRIL	192695	154071	22003	423.9	145.5	1764.2		1674.4
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	149.6	1743.5		1556.1
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.4	2014.4		1917.2
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	156.2	1972.4		1876.7
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	153.9	1995.8		1898.5
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23999	477.9	152.6	2045.9		1944.5
1989 OKTOBER	218513	174502	27005	534.9	161.7	2355.2		2244.5
1989 NOVEMBER	217862	175037	26399	640.2	222.4	2608.1		2485.2
1989 DEZEMBER	215408	172703	22927	535.0	189.4	3414.3		3260.6
1990 JANUAR	211032	168758	24057	515.6	161.7	1714.5		1607.4
1990 FEBRUAR	210924	168471	22875	470.3	161.0	1651.7		1555.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %								
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7		8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2		18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8		-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7		8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3		9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1		-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9		3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1		5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6		6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	25.5	11.8		12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4		31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7		-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0		0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	15.8		20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2		5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2		-1.1
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5		15.8
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1		-2.1
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4		1.2
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3		2.4
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1		15.4
1989 NOVEMBER	0.4	0.3	-2.3	19.7	37.6	10.7		10.7
1989 DEZEMBER	-1.1	-1.3	-13.2	-16.4	-14.8	30.9		31.2
1990 JANUAR	-2.0	-2.3	4.9	-3.6	-14.7	-49.8		-50.7
1990 FEBRUAR	-0.1	-0.2	-4.9	-8.8	-0.4	-3.7		-3.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1990 JAN.-FEB.	10.8	11.0	11.4	18.2	16.5	20.3		20.3
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0		8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3		1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7		2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7		15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3		5.2
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3		11.3
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1		9.1
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5		6.2
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7		3.6
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0		12.1
1989 NOVEMBER	9.7	9.6	10.1	14.5	19.9	10.9		10.6
1989 DEZEMBER	10.4	10.6	5.7	11.2	12.6	10.5		10.4
1990 JANUAR	10.7	10.8	11.1	19.4	16.6	22.6		22.8
1990 FEBRUAR	11.0	11.1	11.8	17.0	16.3	18.1		17.9

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGENERBE

2.2 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAM *

BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)					DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)						
	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETS ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEGHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETS ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEGHALT- SUMME	GESAMT UMSATZ	DARUNTER
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.		MILL. DM		ANZAHL	1000 STD.		MILL. DM			
1989 JAN.-FEB.	129907	101022	28002	752.4	1837.0	1833.9	60360	43748	12032	374.2	1008.8	973.9
1990 JAN.-FEB.	144638	112765	31305	886.5	2379.7	2234.9	65769	47747	13398	452.3	1197.6	1144.6
1988 FEBR.	127551	95202	14007	358.2	990.1	935.8	60737	44054	6220	184.6	535.3	519.9
1988 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60595	43917	6785	192.3	571.7	555.5
1988 APRIL	127226	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6035	185.3	535.2	519.8
1988 MAI	126939	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4
1988 JUNI	127273	98894	14309	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0
1988 JULI	128162	99887	13806	398.6	1219.1	1169.1	60480	43991	6051	199.1	626.1	610.1
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6628	210.2	658.8	640.9
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1339.4	1275.8	62278	45466	6735	203.0	686.8	666.6
1988 OKT.	133722	104608	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6792	203.6	780.1	757.3
1988 NOV.	133320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	893.4	862.2
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.9	2142.7	61407	44574	5221	216.6	1253.5	1223.2
1989 JAN.	130248	101906	14385	385.8	976.8	914.0	60705	44040	6216	192.3	514.0	495.3
1989 FEBR.	129565	100738	13617	366.6	860.3	819.9	60010	43455	5816	181.9	494.7	478.6
1989 MAERZ	130036	101095	14761	397.3	1150.1	1090.3	60784	43150	6287	194.1	541.7	522.2
1989 APRIL	129690	100727	14202	381.1	1221.7	1164.0	60581	42968	5995	186.0	589.2	569.2
1989 MAI	129618	100593	13939	413.9	1176.3	1120.8	60544	42873	5900	201.8	566.9	549.0
1989 JUNI	129832	100767	14965	437.1	1355.2	1293.6	60798	43091	6395	215.3	673.9	652.6
1989 JULI	130600	101630	14128	422.1	1333.3	1270.7	60980	43314	6011	206.1	678.1	656.7
1989 AUG.	133736	104339	15097	442.1	1349.0	1281.6	61427	44466	6476	215.6	665.6	646.5
1989 SEPT.	135182	105495	14954	414.9	1366.1	1300.1	61780	44713	6371	202.8	702.5	678.7
1989 OKT.	146135	114192	17377	461.7	1583.3	1508.8	66034	47979	7333	224.3	798.2	770.0
1989 NOV.	147090	114812	17059	581.2	1770.0	1684.0	66361	48070	7267	281.0	923.2	893.0
1989 DEZ.	146772	114991	15243	488.8	2464.5	2352.3	66322	48162	6524	237.9	1318.6	1279.8
1990 JAN.	144590	112771	16065	456.8	1228.0	1150.3	65890	47823	6932	223.5	617.4	590.4
1990 FEBR.	144685	112759	15240	429.7	1151.7	1084.6	65646	47610	6466	208.8	580.2	554.2

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	-0.6	15.6	15.9	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.6	6.7
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-5.7	-3.5	-6.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3
1988 MAI	-0.2	0.1	2.2	4.2	8.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4
1988 JUNI	0.3	0.2	1.1	9.1	5.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.8	-5.7	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	-5.5	5.6	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.9	-1.8	-2.2	-6.6	-14.4	41.9	41.9
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-11.9	0.6	-1.2	-1.3	-6.4	-5.4	-3.8	-3.4
1989 MAERZ	0.4	0.4	8.4	8.4	33.7	18.5	-0.4	-0.7	-1.8	6.7	9.5	9.1
1989 APRIL	-0.3	-0.4	-3.8	-4.1	6.2	6.2	-0.3	-0.4	-4.3	-4.2	8.8	9.0
1989 MAI	-0.1	-0.2	-1.9	8.6	-3.7	-3.7	-0.1	-0.2	-1.6	8.5	-3.8	-3.6
1989 JUNI	0.2	0.2	7.4	5.6	15.2	15.4	0.4	0.5	8.3	6.7	18.9	18.9
1989 JULI	0.6	0.9	-5.6	-3.4	-1.6	-1.8	0.3	0.5	-5.9	-4.3	0.6	0.6
1989 AUG.	2.4	2.7	6.9	4.7	1.2	0.9	2.4	2.7	7.8	4.5	-1.3	-1.6
1989 SEPT.	1.1	1.1	-0.9	-6.1	1.3	1.4	0.6	0.6	-1.7	-5.4	4.9	5.0
1989 OKT.	8.1	8.3	16.2	11.3	15.9	16.1	6.9	7.3	15.1	10.1	13.6	13.5
1989 NOV.	0.7	0.5	25.9	11.8	25.9	11.8	0.5	0.2	-0.9	25.3	15.7	16.0
1989 DEZ.	-0.2	-0.2	-10.6	-15.9	39.2	39.7	-0.1	0.2	-10.2	-15.3	42.8	43.3
1990 JAN.	-1.5	-1.6	5.4	-6.5	-50.2	-51.1	-0.7	-0.6	6.3	-6.0	-53.2	-53.9
1990 FEBR.	0.1	-0.0	-5.1	-5.9	-6.2	-5.7	-0.4	-0.6	-6.7	-6.6	-6.0	-6.1

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1990 JAN.-FEB.	11.3	11.6	11.8	17.8	29.5	21.9	9.0	9.1	11.4	15.5	18.7	17.5
1989 JAN.	1.9	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-13.1	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9
1989 MAERZ	2.1	2.1	-3.8	4.7	0.5	0.6	-1.3	-1.7	-7.6	0.9	-5.2	-5.8
1989 APRIL	1.9	1.8	2.5	4.1	13.9	14.3	-1.2	-1.7	-0.7	0.4	10.1	9.5
1989 MAI	2.1	1.8	-1.5	8.5	3.7	3.6	-0.9	-1.6	-4.4	5.3	-1.2	-1.7
1989 JUNI	2.0	1.9	4.6	5.0	10.0	10.1	-0.8	-1.3	1.5	1.9	9.0	8.6
1989 JULI	1.9	1.7	2.3	5.9	9.9	9.6	-0.8	-1.5	-0.7	3.5	8.3	7.6
1989 AUG.	1.9	1.7	0.4	5.4	6.1	5.5	-0.6	-1.4	-2.3	2.5	1.6	0.9
1989 SEPT.	2.1	1.8	-1.9	3.2	2.0	1.9	-0.8	-1.6	-5.4	0.4	2.3	1.8
1989 OKT.	9.3	9.2	13.6	14.9	9.8	9.7	5.0	4.3	8.9	10.2	2.3	1.7
1989 NOV.	10.3	10.2	10.4	14.7	8.9	8.4	6.1	5.4	6.8	11.0	4.5	3.6
1989 DEZ.	11.1	11.4	6.1	12.6	10.0	9.8	8.0	8.0	4.9	9.8	5.2	4.6
1990 JAN.	11.0	11.3	11.7	18.4	25.7	25.9	8.5	8.7	11.5	16.2	20.1	19.2
1990 FEBR.	11.7	11.9	11.9	17.2	33.9	17.9	9.4	9.6	11.2	14.8	17.3	15.8

* ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.3 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT (*)

AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR 77)

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)						DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGEWERBE, TAPETENKLEBEREI (SYPRO- NR. 7734 U.7737)					
	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERE- LICHER UMSATZ	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERE- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM				
1989 JAN.-FEB.	60438	50934	14115	358.5	846.8	794.7	40755	35346	9716	230.6	499.7	423.5
1990 JAN.-FEB.	66341	55850	15623	422.1	986.6	928.2	43866	39034	10503	267.1	506.5	488.1
1988 FEBR.	57469	48283	6823	163.1	391.0	368.7	38733	33480	4715	104.9	208.1	200.1
1988 MAERZ	57875	48661	7681	175.4	488.3	458.8	39027	33778	5322	113.4	256.8	247.1
1988 APRIL	60190	50905	7399	176.7	455.2	425.7	41090	35830	5202	114.2	244.4	234.9
1988 MAI	61634	52857	7949	191.1	521.4	491.5	42365	37104	5646	125.0	286.8	277.2
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42994	37446	5806	134.3	313.4	303.5
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5569	131.3	336.0	326.2
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0
1988 SEPT.	64152	54733	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39039	6080	137.5	365.7	356.4
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6
1988 NOV.	65218	55545	8528	248.0	725.5	695.6	44666	39217	5998	156.6	409.8	399.5
1988 DEZ.	62952	53325	7330	215.6	849.0	810.2	42823	37330	5091	139.5	467.7	453.8
1989 JAN.	60463	50968	7268	184.8	422.2	395.5	40799	35378	5020	119.2	218.1	210.2
1989 FEBR.	60419	50899	6847	173.8	424.7	395.3	40710	35313	4696	111.4	221.5	213.9
1989 MAERZ	61333	51742	7880	193.9	526.1	494.8	41493	35052	5505	125.6	285.6	274.9
1989 APRIL	63009	53344	7800	188.3	542.5	510.4	43024	37515	5450	122.6	287.9	277.7
1989 MAI	64032	54278	7999	211.4	567.2	535.3	43799	38267	5665	137.9	312.3	302.1
1989 JUNI	64577	55046	8599	218.1	659.2	623.6	44452	39975	6100	143.0	375.3	363.7
1989 JULI	65107	55355	7974	215.6	639.2	606.0	44735	39205	5704	141.3	369.7	358.4
1989 AUG.	66551	56648	8528	228.0	650.7	616.8	45802	40159	6094	152.0	380.8	369.3
1989 SEPT.	66909	56982	8447	215.6	679.8	644.4	46027	40368	5971	143.3	387.5	376.5
1989 OKT.	70774	60310	9635	234.9	771.9	735.7	48044	42200	6740	153.7	428.0	416.7
1989 NOV.	70772	60225	9341	281.5	838.0	801.2	47687	41826	6487	173.7	457.3	446.5
1989 DEZ.	68636	58112	14353	235.6	945.8	908.2	45802	39923	5223	149.2	515.7	503.8
1990 JAN.	66442	55987	7989	220.4	486.6	457.2	43955	38150	5346	140.1	255.4	246.6
1990 FEBR.	66239	55712	7634	201.6	500.0	471.0	43777	37917	5157	127.0	251.1	241.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %												
1988 FEBR.	-1.2	-1.4	5.2	-1.3	11.3	11.5	-1.4	-1.5	5.2	-1.3	7.5	7.1
1988 MAERZ	0.7	0.8	12.6	7.6	24.9	24.5	0.8	0.9	12.9	6.2	23.4	23.5
1988 APRIL	4.0	4.6	-3.7	0.7	-4.7	-5.0	6.3	6.1	-2.3	0.7	-4.9	-5.2
1988 MAI	2.4	2.9	7.4	8.2	12.1	12.9	3.1	3.6	8.5	9.4	17.4	16.9
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	8.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.3	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0
1988 NOV.	-1.3	-1.6	-1.3	20.6	9.9	10.5	-1.9	-2.2	-2.1	14.8	9.4	9.9
1988 DEZ.	-3.5	-4.0	-14.0	-13.1	17.0	16.8	-4.1	-4.8	-15.1	-10.9	14.1	13.6
1989 JAN.	-4.0	-4.4	-0.8	-14.3	-50.3	-51.2	-4.7	-5.2	-1.4	-14.6	-53.4	-53.7
1989 FEBR.	-0.1	-0.1	-5.8	-6.0	0.6	1.0	-0.2	-0.2	-6.5	-6.5	1.5	1.5
1989 MAERZ	1.5	1.7	15.1	11.6	23.9	23.9	1.9	2.1	17.2	12.7	28.9	28.9
1989 APRIL	2.7	3.1	-1.0	-2.9	3.1	3.2	3.7	4.1	-0.3	-2.4	0.8	1.0
1989 MAI	1.6	1.8	2.6	12.3	4.5	4.9	1.8	2.0	3.2	12.5	8.5	8.8
1989 JUNI	1.0	1.4	7.5	3.2	16.2	16.5	1.5	1.9	7.7	3.7	20.2	20.4
1989 JULI	0.7	0.6	-7.3	-2.1	-3.0	-2.8	0.6	0.6	-6.5	-1.2	-1.5	-1.2
1989 AUG.	2.2	2.3	6.9	6.8	1.8	1.8	2.4	2.4	6.8	7.6	3.0	2.8
1989 SEPT.	0.5	0.6	-0.9	-5.4	4.5	4.5	0.5	0.5	-2.0	-5.7	1.8	2.0
1989 OKT.	5.8	5.8	14.1	8.9	13.6	14.2	4.4	4.5	12.9	7.2	10.5	10.7
1989 NOV.	-0.0	-0.1	-3.1	19.8	8.6	8.9	-0.7	-0.9	-3.8	13.0	6.8	7.2
1989 DEZ.	-3.0	-3.5	53.7	-16.3	13.3	13.4	-4.0	-4.5	-19.5	-14.1	12.8	12.9
1990 JAN.	-3.2	-3.7	-44.3	-6.4	-48.8	-49.7	-4.0	-4.4	2.4	-6.1	-50.5	-51.0
1990 FEBR.	-0.3	-0.5	-4.4	-8.5	2.8	3.0	-0.4	-0.6	-3.5	-9.3	-1.7	-2.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1990 JAN.-FEB.	9.8	9.7	10.7	17.7	16.5	16.8	7.6	7.6	8.1	15.8	15.2	15.3
1989 JAN.	4.0	4.1	12.0	11.8	20.2	19.6	3.9	4.1	12.0	12.1	12.7	12.6
1989 FEBR.	5.1	5.4	0.4	6.5	8.6	8.3	5.1	5.5	-0.4	6.2	6.4	6.6
1989 MAERZ	6.0	6.3	2.6	10.5	7.7	7.8	6.3	6.7	3.4	10.7	11.2	11.3
1989 APRIL	4.7	4.8	5.4	6.6	16.6	17.1	4.7	4.7	5.5	7.3	17.8	18.5
1989 MAI	3.9	3.6	0.6	10.6	8.8	8.8	3.4	3.1	0.3	10.4	8.9	9.0
1989 JUNI	3.9	4.3	5.6	7.3	14.1	13.8	3.5	4.1	5.1	6.5	19.7	19.7
1989 JULI	3.4	3.1	2.8	7.3	7.6	7.9	2.8	2.5	2.4	7.6	9.4	10.2
1989 AUG.	3.7	3.4	1.6	7.5	7.3	7.7	3.0	2.7	1.2	7.7	8.3	8.3
1989 SEPT.	4.3	4.1	-0.9	4.6	7.3	7.1	3.7	3.4	-1.8	4.2	5.7	5.6
1989 OKT.	7.2	6.9	11.5	14.2	16.8	17.2	5.5	5.3	10.0	12.7	14.3	14.6
1989 NOV.	8.5	8.4	9.5	13.5	15.4	15.5	6.8	6.7	8.2	11.0	11.6	11.7
1989 DEZ.	9.0	9.0	95.8	9.3	11.9	12.1	7.0	6.9	2.6	6.9	10.3	11.0
1990 JAN.	9.9	9.8	9.9	19.3	15.3	15.6	7.7	7.8	6.5	17.5	17.1	17.3
1990 FEBR.	9.6	9.5	11.5	16.0	17.7	18.0	7.5	7.4	9.8	14.0	13.3	13.2

* ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDER(EN) *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITEN					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1989 FEBRUAR	7158	5713	806	13.9	4.2	47.8	43.5
1990 JANUAR	7345	6379	947	17.8	5.1	50.9	45.2
1990 FEBRUAR	7950	6372	891	16.0	5.1	56.5	51.5
HAMBURG							
1989 FEBRUAR	8457	6697	908	20.3	7.4	60.7	59.7
1990 JANUAR	8753	6919	996	23.1	7.9	63.6	61.5
1990 FEBRUAR	8707	6950	932	21.3	7.6	65.6	64.5
NIEDERSACHSEN							
1989 FEBRUAR	18277	14847	2086	36.0	11.0	123.8	113.7
1990 JANUAR	19298	15762	2375	43.9	12.0	124.0	114.1
1990 FEBRUAR	19326	15737	2210	40.1	11.7	145.6	135.6
BREMEN							
1989 FEBRUAR	3017	2411	339	6.6	2.1	20.0	19.6
1990 JANUAR	3137	2493	380	7.7	2.4	22.8	19.5
1990 FEBRUAR	3168	2518	366	7.2	2.4	25.1	26.3
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1989 FEBRUAR	38354	30690	4283	82.8	28.7	258.6	254.3
1990 JANUAR	47908	38380	5818	118.0	37.0	348.1	330.8
1990 FEBRUAR	47629	39077	5371	107.8	37.0	356.6	336.6
HESSEN							
1989 FEBRUAR	19164	15395	2121	41.2	14.4	176.6	165.4
1990 JANUAR	21027	16864	2405	51.5	17.0	178.3	160.7
1990 FEBRUAR	20984	16806	2286	47.0	17.7	202.7	182.7
RHEINLAND-PFALZ							
1989 FEBRUAR	8572	6794	986	16.9	5.9	60.2	57.0
1990 JANUAR	8953	7062	1104	20.8	6.9	62.9	78.9
1990 FEBRUAR	9195	7327	1077	20.3	6.8	66.5	63.5
BADEN-WUERTTEMBERG							
1989 FEBRUAR	29621	23239	2938	67.3	23.9	247.9	231.4
1990 JANUAR	32198	25406	3306	84.4	26.8	269.1	250.3
1990 FEBRUAR	32179	25303	3230	77.4	26.6	281.1	263.0
BAYERN							
1989 FEBRUAR	42136	33545	4423	82.6	29.3	279.7	266.6
1990 JANUAR	45129	35857	4901	104.2	33.8	459.8	435.5
1990 FEBRUAR	45211	35880	4808	94.2	33.2	330.4	313.6
SAARLAND							
1989 FEBRUAR	2807	2216	294	5.5	2.1	22.9	21.0
1990 JANUAR	2847	2260	356	6.5	2.2	22.1	20.6
1990 FEBRUAR	2826	2249	302	5.8	2.2	22.5	21.1
BERLIN (WEST)							
1989 FEBRUAR	12415	10100	1283	29.0	9.4	86.4	87.0
1990 JANUAR	13837	11376	1469	37.6	10.7	92.9	90.5
1990 FEBRUAR	13749	11253	1401	33.1	10.7	94.8	93.7

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUTAETIGKEIT
 1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN
 1.1 BAUGENEHMIGUNGEN
 1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

JAHR	WOHNGBAEUDE 1)								NICHTWOHNGBAEUDE					WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)	
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				IN GEBAEUDEN 3) MIT...WOHNUNGEN											
				1 O. 2	3 O. M.										
ANZAHL	1000 M3	ANZAHL		1000 M2		MILL.DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2		MILL.DM	ANZAHL		
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383639
1980	196515	215351	355589	229494	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149258	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	90011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219205
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190896
1988	120931	120721	191233	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	155050	6140	521	25621	33710.4	214252
1989P	136259	145705	245631	141055	101034	24363	4360	48756.1	33514	174590	7100	615	28722	35237.7	276022

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

JAHR	WOHNGBAEUDE 1)								NICHTWOHNGBAEUDE					WOHNUNGEN INS- GESAMT		
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN		WOHN- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES					
				IN GEBAEUDEN 3) MIT ... WOHNUNGEN 3)												
				1 ODER 2	3 O. MEHR											
ANZAHL	1000 M3	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL	1000 M3	%	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL		
1979	25195	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4659.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252
1983	17861	14776	7.9	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	8961.8	11784
1989P	8928	7389	5.1	11769	10047	7.1	1281	1.3	1245	2610.7	9530	76988	44.1	11739	10996.6	12250

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE **)

JAHR	WOHNGBAEUDE 1)						NICHTWOHNGBAEUDE								
	INSGESAMT		DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)				INSGESAMT		DARUNTER						
			1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERO-UND TUNGS- GEBAEUDE		VERWAL- TUNGS- GEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	866	376	2001	261	1468	120	730	
1980	265	1629	263	1693	273	1420	1022	170	460	2451	305	1720	134	816	
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906	
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972	
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3082	378	2086	167	1010	
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005	
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	972	
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008	
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	357	2259	163	1022	
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042	
1989P	335	2013	332	2078	339	1817	202	1227	517	2673	370	1942	164	1045	

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

JAHR	WOHNGBAEUDE 4)								NICHTWOHNGBAEUDE					WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)	
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				IN GEBAEUDEN 3) MIT...WOHNUNGEN											
				1 O. 2	3 O. M.										
ANZAHL	1000 M3	ANZAHL		1000 M2		MILL.DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2		MILL.DM	ANZAHL		
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35093	147639	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37465.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988	114729	115063	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621
1989P	132497	139827	214457	140862	71618	21874	3798	44111.6	30955	148415	6116	526	24530	29300.8	298637

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE, - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.

***) VERANNSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNGBAEUDEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHNGBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.
 2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
 3) OHNE WOHNHEIME.
 4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 725 778
NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 078 410
DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989 JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
JULI	23 129	3 779	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
SEPTEMBER	19 429	3 379	22 786	2 306	429	18	108 615	8 562 103
OKTOBER	20 725	3 429	27 462	2 628	512	21	124 877	8 940 168
NOVEMBER	16 855	3 341	22 297	2 151	213	12	101 631	8 247 262
DEZEMBER	18 800	3 591	26 932	2 513	555	18	119 029	9 459 168
1990 JANUAR	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
WOHN- GEBAEUDE								
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 675 100
MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989 JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
AUGUST	15 930	368	23 033	2 369	364	12	110 890	4 750 820
SEPTEMBER	14 853	354	21 982	2 239	294	15	105 503	4 514 400
OKTOBER	16 053	370	26 641	2 565	643	24	122 223	5 157 207
NOVEMBER	12 885	334	21 678	2 099	220	12	99 273	4 150 042
DEZEMBER	14 612	358	26 076	2 437	565	18	115 808	4 908 897
1990 JANUAR	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
NICHTWOHN- GEBAEUDE								
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 652	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 522	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989 JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031
MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
JUNI	5 240	3 159	902	71	37	-1	3 145	4 081 065
JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 393
AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354
SEPTEMBER	4 576	3 025	804	67	135	3	3 112	4 047 703
OKTOBER	4 672	3 060	821	62	-131	-3	2 654	3 782 961
NOVEMBER	3 970	3 006	619	52	-7	-0	2 354	4 097 220
DEZEMBER	4 188	3 233	856	76	-10	0	3 221	4 550 271
1990 JANUAR	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994

**BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG**

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE									
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412
MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886
APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308
M AI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588
JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406
OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194
1989 JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946	236	9	91 946	6 148 549
APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378
M AI	15 233	26 792	2 629	21 837	2 187	334	10	103 699	7 021 574
JUNI	16 807	31 201	3 156	23 550	2 365	473	18	112 318	7 963 316
JULI	16 605	31 072	3 237	23 937	2 374	295	12	112 562	7 844 991
AUGUST	15 027	27 770	2 904	21 420	2 139	295	9	101 562	7 183 635
SEPTEMBER	14 229	27 818	2 974	20 809	2 057	361	15	98 396	7 374 070
OKTOBER	15 461	29 011	2 963	25 247	2 378	728	23	114 231	7 581 169
NOVEMBER	12 208	25 988	2 900	20 319	1 912	139	10	91 624	7 032 934
DEZEMBER	13 815	31 234	3 323	24 522	2 239	384	12	107 537	8 061 082
1990 JANUAR	12 703	26 737	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
WOHN GEBAEUDE									
1988 JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429
FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788
MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594	25	1	75 951	3 320 551
APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 265	3 690 889
M AI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925
JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617
DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842
1989 JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928
FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 857 971
APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926
M AI	12 462	13 044	367	21 151	2 131	334	10	101 178	4 369 138
JUNI	13 349	14 083	407	22 735	2 302	473	18	109 458	4 717 039
JULI	13 202	13 953	423	23 341	2 322	229	9	110 250	4 649 086
AUGUST	11 900	12 560	395	20 892	2 095	290	9	99 617	4 203 659
SEPTEMBER	11 211	11 934	369	20 111	1 999	251	13	95 651	4 017 392
OKTOBER	12 381	13 665	394	24 562	2 322	687	22	111 747	4 621 252
NOVEMBER	9 594	11 016	367	19 783	1 867	117	9	89 534	3 679 282
DEZEMBER	11 031	12 595	402	23 749	2 174	383	11	104 645	4 233 126
1990 JANUAR	10 315	11 889	391	21 166	1 986	289	9	95 189	4 098 811
NICHTWOHN GEBAEUDE									
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147
FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624
MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335
APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419
M AI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989 JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250
MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578
APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452
M AI	2 771	13 748	2 262	686	56	-	-	2 521	2 652 436
JUNI	3 458	17 118	2 749	815	63	-	-	2 860	3 246 277
JULI	3 403	17 119	2 814	596	52	66	3	2 312	3 195 905
AUGUST	3 127	15 210	2 509	528	44	5	0	1 945	2 979 976
SEPTEMBER	3 018	15 884	2 605	698	58	110	3	2 745	3 356 678
OKTOBER	3 080	15 346	2 570	685	55	41	1	2 484	2 959 917
NOVEMBER	2 614	14 972	2 532	596	46	22	1	2 090	3 353 652
DEZEMBER	2 784	18 639	2 921	773	65	1	0	2 892	3 827 956
1990 JANUAR	2 388	14 848	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
	MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	119	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
	OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
	NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
	DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989	JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
	FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
	MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
	APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
	MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
	JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
	JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619
	AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
	SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033
	OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456
	NOVEMBER	557	337	43	2	-18	-0	114	1 092 374
	DEZEMBER	561	394	6	2	-12	-0	44	1 026 191
1990	JANUAR	586	354	23	2	45	2	154	1 048 925
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1988	JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	437	32	6	0	1 733	1 782 178
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 740	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 459	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 496
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
	OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
	NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 352
	DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989	JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
	FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
	MAERZ	3 192	1 930	484	44	76	2	2 016	2 207 755
	APRIL	3 605	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
	MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
	JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
	JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
	AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495
	SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 133 670
	OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505
	NOVEMBER	3 413	2 669	576	50	11	-0	2 240	3 004 845
	DEZEMBER	3 627	2 839	850	74	2	0	3 177	3 524 080
1990	JANUAR	3 208	2 350	652	53	6	0	2 300	2 907 069
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
	OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
	NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
	DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989	JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
	FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
	MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
	APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
	MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
	JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226
	JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
	AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112
	SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	225	887 034
	OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	259	823 346
	NOVEMBER	555	347	41	4	4	0	187	1 054 272
	DEZEMBER	601	485	89	7	-12	-	299	1 129 942
1990	JANUAR	544	321	44	3	45	2	208	949 572

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
	JUNI	356	1 536	265	43	4	-	-	171	672 784
	JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 063
	AUGUST	326	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114
	SEPTEMBER	353	1 857	307	46	4	34	1	222	738 700
	OKTOBER	372	1 392	257	34	3	41	1	179	509 088
	NOVEMBER	323	1 740	286	55	4	-	-	179	884 152
	DEZEMBER	333	1 851	328	57	4	-	-	197	734 358
1990	JANUAR	326	1 862	305	23	2	46	2	171	771 405
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775
	JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 689	2 573 493
	JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842
	AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862
	SEPTEMBER	2 665	14 030	2 298	652	54	76	2	2 523	2 617 978
	OKTOBER	2 708	13 956	2 312	651	53	-	-	2 305	2 450 829
	NOVEMBER	2 291	13 230	2 246	481	42	22	1	1 911	2 469 500
	DEZEMBER	2 451	16 789	2 593	716	61	1	0	2 695	3 093 598
1990	JANUAR	2 062	12 986	2 020	548	45	-	-	1 959	2 394 525
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1988	JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	852 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545
	JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 193
	JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837
	AUGUST	367	1 887	338	43	4	2	0	168	723 288
	SEPTEMBER	354	1 878	300	42	4	110	3	304	711 971
	OKTOBER	388	1 646	279	56	5	41	1	272	551 752
	NOVEMBER	323	1 868	289	47	5	22	1	233	847 549
	DEZEMBER	358	2 496	422	96	7	-	-	347	864 477
1990	JANUAR	283	1 638	267	35	3	46	2	214	674 415

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
										ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 500	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
	MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
	APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
	MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
	JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687
	JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227
	AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700
	SEPTEMBER	10 045	8 613	268	11 583	1 377	3	0	63 827	2 867 381
	OKTOBER	10 956	9 128	271	12 551	1 485	5	0	68 808	3 059 045
	NOVEMBER	8 400	7 041	232	9 685	1 153	-	-	53 208	2 357 069
	DEZEMBER	9 459	7 774	245	10 838	1 282	2	0	59 385	2 586 238
1990	JANUAR	9 085	7 816	256	10 525	1 255	3	0	58 119	2 634 961
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
	MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
	APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
	MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
	JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	2	0	30 831	1 126 753
	JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	-	-	33 526	1 191 179
	AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999
	SEPTEMBER	1 141	3 227	99	8 434	616	-	-	31 074	1 109 664
	OKTOBER	1 382	4 304	113	11 486	817	12	1	41 079	1 483 411
	NOVEMBER	1 166	3 824	129	9 734	694	1	0	34 819	1 267 512
	DEZEMBER	1 525	4 628	151	12 252	871	6	0	43 432	1 577 902
1990	JANUAR	1 206	3 876	124	10 296	716	-	-	35 929	1 363 654
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
	MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
	APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
	MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624
	JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	575 932
	JULI	667	1 867	51	4 845	351	-	-	17 403	636 474
	AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 522	567 917
	SEPTEMBER	617	1 718	57	4 367	327	-	-	16 160	584 662
	OKTOBER	754	2 313	66	6 129	443	-	-	21 707	797 721
	NOVEMBER	674	2 069	77	5 296	378	-	-	18 797	684 374
	DEZEMBER	817	2 320	70	6 184	433	-	-	21 379	800 879
1990	JANUAR	626	1 882	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1988	JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
	FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
	MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
	APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	9 848	1 214 356
	MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 226 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
	MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
	JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
	JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
	AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
	SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
	OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-216	-2	10 646	1 358 999
	NOVEMBER	4 647	441	1 978	239	74	2	10 007	1 214 328
	DEZEMBER	4 985	267	2 410	274	171	6	11 492	1 398 086
1990	JANUAR	5 048	333	2 724	289	213	6	12 879	1 326 612
WOHN- GEBAEUDE									
1988	JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
	FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
	MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
	APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
	MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	385 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
	MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
	JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
	JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
	AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
	SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
	OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
	NOVEMBER	3 291	-33	1 895	232	103	3	9 743	470 760
	DEZEMBER	3 581	-44	2 327	263	182	6	11 163	675 771
1990	JANUAR	3 642	-47	2 620	281	208	6	12 555	536 548
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1988	JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
	FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
	MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
	APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
	MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
	MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
	JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
	JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
	AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
	SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	691 025
	OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044
	NOVEMBER	1 356	474	83	7	-29	-1	264	743 568
	DEZEMBER	1 404	311	83	11	-11	-	329	722 315
1990	JANUAR	1 406	379	104	8	5	0	324	790 064

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR 1990

GEBAEUDEART BAUHERP	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERFISCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
DAGEGEN:								
JANUAR 1989	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
JANUAR 1988	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
JANUAR 1987	10 153	1 773	10 580	1 058	34	0	49 794	4 244 113
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	42	7	279	14	538	16	1 451	115 732
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	798	63	5 020	369	-	-	18 181	690 540
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	3 051	8	415	29	322	8	1 874	131 619
DAVON:		115	9 462	752	167	6	37 606	1 459 184
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	507	17	2 202	163	-	-	8 609	354 834
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	2 181	87	6 287	511	-	-	25 092	935 617
IMMOBILIENFONDS	67	-0	103	11	55	2	523	20 992
SONSTIGE UNTERNEHMEN	296	11	870	67	112	5	3 382	147 741
PRIVATE HAUSHALTE	10 764	219	13 687	1 473	-4	0	67 599	3 006 003
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	45	2	222	13	12	0	665	38 553
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	73	68	19	1	48	2	113	228 431
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	366	395	160	12	-	-	514	917 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	705	218	35	4	-	-	167	120 449
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 235	1 821	439	36	6	0	1 578	2 130 867
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	688	818	67	8	-	-	313	950 131
HANDELS- UND LAGERGBE.	945	778	327	25	6	0	1 122	823 924
HOTELS U. GASTSTAETTEN	181	66	20	2	-	-	56	110 755
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	415	202	22	2	-3	-	82	558 344
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	544	321	44	3	45	2	208	949 572
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	406	274	5	0	-1	-	20	870 751
DAVON:								
BUND	39	63	1	0	-	-	4	223 633
LAENDER	52	26	1	-	-3	-	2	108 773
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	310	168	2	0	2	-	9	470 427
SOZIALVERSICHERUNG	5	18	1	0	-	-	5	67 918
UNTERNEHMEN	2 655	2 179	505	42	6	0	1 816	2 663 181
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	675	218	28	3	-	-	140	112 823
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	917	1 040	67	7	7	0	298	1 159 831
DARUNTER:	1 029	887	405	30	-1	-	1 357	1 349 941
IMMOBILIENFONDS	13	29	3	0	-	-	10	41 463
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	34	35	5	1	-	-	21	40 586
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	8	3	-	-	-	-	-	7 266
PRIVATE HAUSHALTE	553	171	147	11	-	-	484	243 888
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	180	80	18	2	46	2	134	178 174

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAM
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 703	26 737	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
DAGEGEN:									
JANUAR 1989	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
JANUAR 1988	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
JANUAR 1987	7 131	14 711	1 571	9 706	932	72	2	44 852	3 544 814
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 315	11 889	391	21 166	1 986	289	9	95 185	4 098 811
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 645	6 153	202	7 645	976	2	-	44 945	2 066 245
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 440	1 663	55	2 880	279	1	0	13 174	568 716
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	1 206 24	3 876 197	124 11	10 296 345	716 15	- 286	- 9	35 929 1 141	1 363 654 100 196
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	626	1 882	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	75 2 749	237 3 924	11 125	441 8 957	28 709	253 20	7 2	1 673 35 363	118 581 1 356 998
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	424	842	19	2 071	151	-	-	7 972	313 884
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	2 080	2 670	92	6 033	493	-	-	24 256	903 637
IMMOBILIENFONDS	37	38	1	70	7	-	-	311	12 533
SONSTIGE UNTERNEHMEN	208	371	13	783	59	20	2	2 824	126 944
PRIVATE HAUSHALTE	7 473	7 660	254	11 573	1 238	6	1	57 569	2 592 738
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	18	70	2	195	12	10	0	584	30 494
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 388	14 848	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	30	302	57	1	0	46	2	76	164 241
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	194	2 032	354	163	13	-	-	564	780 892
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	554	1 122	204	17	2	-	-	84	101 901
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 396	10 361	1 547	357	29	-	-	1 272	1 756 986
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	422	5 203	715	37	5	-	-	182	832 761
HANDELS- UND LAGERGBEB.	574	4 182	628	286	21	-	-	966	623 710
HOTELS U. GASTSTAETTEN	53	248	52	16	2	-	-	62	77 025
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	214	1 031	163	33	3	-	-	134	361 910
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	283	1 638	267	35	3	46	2	214	674 415
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	235	1 526	239	11	1	-	-	50	654 128
DAVON:									
BUND	32	474	63	1	0	-	-	4	213 796
LAENDER	29	133	21	-	-	-	-	-	78 115
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	170	838	138	9	1	-	-	41	294 449
SOZIALVERSICHERUNG	4	81	18	1	0	-	-	5	67 768
UNTERNEHMEN	1 700	12 184	1 875	443	36	-	-	1 576	2 198 714
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEMERBE	531 575	1 138 6 542	203 906	17 50	2 6	- -	- -	81 223	95 894 1 006 376
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	576	4 323	735	374	28	-	-	1 261	1 063 658
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	10	158	29	2	0	-	-	7	34 785
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	18	178	31	2	0	-	-	11	32 786
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	3	5	1	-	-	-	-	-	2 112
PRIVATE HAUSHALTE	362	802	145	105	9	-	-	383	195 811
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	91	336	65	12	1	46	2	121	117 277

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	606	94	631	66	96	2	3 308	244 267
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	474	-3	608	64	96	2	3 227	112 716
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	4	-1	-64	-0	96	2	98	9 942
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	0	55	3	-	-	165	4 947
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	132	97	23	2	-	-	81	131 551
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	15	3	-1	-0	-	-	-4	7 329
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	75	68	21	2	-	-	72	71 306
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	16	11	2	0	-	-	9	46 746
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	18	11	2	0	-	-	9	46 910
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	117	29	157	17	-	-	749	72 581
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	99	2	155	17	-	-	740	29 278
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18	26	2	0	-	-	9	43 303
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	13	22	2	0	-	-	9	35 166
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 426	456	2 711	266	38	4	12 783	773 391
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 909	36	2 665	262	38	4	12 628	414 419
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	9	1	9	0	38	4	222	10 394
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	49	4	381	23	-	-	1 208	34 582
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	517	421	46	4	-	-	155	358 972
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	9	5	-	-	-	-	-	15 623
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	35	18	5	0	-	-	23	35 977
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	152	57	7	1	-	-	37	22 933
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	278	323	29	2	-	-	84	252 365
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	43	18	5	0	-	-	11	32 074
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	60	29	5	0	-	-	11	51 306

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	445	979	181	90	619	58	10	0	2 917	210 861
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	364	307	75	0	603	57	10	0	2 850	94 484
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	320	204	47	-	320	37	-	-	1 767	60 480
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	23	24	6	-	46	4	-	-	215	7 738
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4	15	5	0	55	3	-	-	165	4 947
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	81	672	106	90	16	2	-	-	67	116 377
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	20	69	15	13	1	0	-	-	4	4 164
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	43	520	73	63	12	1	-	-	49	60 758
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	12	68	15	11	2	0	-	-	9	45 509
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	12	69	15	11	2	0	-	-	9	45 509
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	101	227	51	28	156	16	-	-	723	69 662
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	85	89	20	2	154	16	-	-	714	27 839
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	65	45	10	1	65	8	-	-	360	14 543
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	10	12	2	0	20	2	-	-	84	3 106
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	10	33	8	1	69	6	-	-	270	10 190
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	18	4	1	37	4	-	-	149	6 160
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	16	138	31	25	2	0	-	-	9	41 823
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	3	23	5	4	-	-	-	-	-	7 510
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	11	113	25	21	2	0	-	-	9	33 686
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 655	3 659	672	418	2 249	216	25	3	10 420	630 577
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 318	1 165	293	50	2 222	214	25	3	10 323	344 557
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 047	707	175	31	1 047	128	-	-	5 896	210 514
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	142	136	35	5	284	27	-	-	1 281	41 093
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	123	300	78	12	882	59	-	-	3 019	84 679
WOHNHEIME	6	22	5	2	9	0	25	3	127	8 271
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	37	116	29	5	331	22	-	-	1 097	31 222
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	337	2 494	379	368	27	2	-	-	97	286 020
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	4	14	3	3	-	-	-	-	-	6 198
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	13	72	16	12	3	0	-	-	14	23 653
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	128	265	58	53	4	1	-	-	20	19 811
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	167	2 076	286	287	13	1	-	-	38	216 881
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	25	67	16	13	7	1	-	-	25	19 677
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	35	109	25	21	7	1	-	-	25	28 861

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	78	13	167	13	4	-	684	37 216
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	59	3	164	13	4	-	671	23 292
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	3	76	6	-	-	286	11 390
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	19	9	3	0	-	-	13	13 924
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	14	8	2	0	-	-	8	11 934
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3	0	1	0	-	-	5	1 625
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	4	1	1	0	-	-	5	1 840
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 366	575	4 950	472	121	4	22 165	1 519 298
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 845	71	4 785	459	75	2	21 483	841 127
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	7	-1	36	2	75	2	228	5 380
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	88	3	419	34	-	-	1 590	53 580
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	521	503	165	13	46	2	682	678 171
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	16	14	14	1	46	2	99	47 610
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	61	95	28	3	-	-	106	236 987
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	63	26	-1	-0	-	-	-5	11 487
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	336	347	123	10	-	-	482	342 197
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	45	21	1	0	-	-	-	39 890
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	63	35	15	1	46	2	99	85 177
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 340	298	1 884	179	-	-	8 097	1 058 858
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	994	14	1 813	173	-	-	7 859	352 708
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	103	4	423	37	-	-	1 741	64 267
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	346	285	71	6	-	-	238	706 149
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	12	8	1	-	-	-	3	25 881
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	55	100	5	0	-	-	-6	213 467
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	38	11	3	0	-	-	15	6 073
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	192	147	58	5	-	-	206	345 850
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	49	19	4	0	-	-	20	114 878
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	73	52	7	1	-	-	32	259 906

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	50	108	27	12	155	12	-	-	620	26 661
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	42	60	18	3	155	12	-	-	620	21 242
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	23	12	3	0	23	2	-	-	132	4 169
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	6	4	1	0	12	1	-	-	64	1 257
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	13	44	14	3	120	9	-	-	424	15 816
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8	32	10	3	76	6	-	-	286	11 390
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	8	48	10	9	-	-	-	-	-	5 419
DAVON:										
ANSTALTSGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	6	44	9	8	-	-	-	-	-	4 344
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 784	5 536	1 053	516	4 627	440	60	2	20 766	1 413 636
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 407	2 501	558	73	4 487	429	14	0	20 156	795 047
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 886	1 439	309	41	1 886	236	-	-	10 698	459 761
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	264	299	66	9	528	50	-	-	2 353	94 784
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	253	745	179	23	2 035	141	-	-	6 922	236 334
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	74	167	39	4	386	32	-	-	1 489	49 774
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	377	3 035	496	443	140	12	46	2	610	618 589
DAVON:										
ANSTALTSGEBAEUDE	11	98	16	13	1	0	46	2	76	45 535
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	40	557	107	90	29	3	-	-	110	231 607
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	52	136	26	24	-	-	-	-	-	10 635
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	242	2 141	327	298	104	8	-	-	403	295 654
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	32	103	20	17	6	1	-	-	21	35 158
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	44	199	36	30	7	1	46	2	97	78 170
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	853	2 329	473	269	1 676	154	-	-	7 044	825 690
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	657	901	199	16	1 615	149	-	-	6 825	307 998
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	451	386	79	8	451	60	-	-	2 686	123 258
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	98	119	26	3	196	20	-	-	912	40 376
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	108	395	93	5	968	69	-	-	3 227	144 364
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	74	185	42	4	393	34	-	-	1 597	60 434
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	196	1 428	274	253	61	6	-	-	219	517 692
DAVON:										
ANSTALTSGEBAEUDE	4	26	6	6	-	-	-	-	-	10 939
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	34	413	97	89	6	1	-	-	25	157 550
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	27	60	12	11	1	0	-	-	3	4 844
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	108	843	144	134	51	4	-	-	178	316 171
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	23	87	15	13	3	0	-	-	13	28 194
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	31	299	47	43	5	1	-	-	22	155 467

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 367	210	1 497	161	1	0	7 168	535 402
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 092	19	1 467	157	1	0	7 040	310 767
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	29	-1	215	18	-	-	790	30 288
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	275	192	30	4	-	-	128	224 635
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	4	1	-	-	-	-	-	2 467
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	25	15	-1	-0	-	-	-12	26 105
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	40	10	5	1	-	-	31	6 669
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	168	151	25	3	-	-	103	141 995
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	38	15	1	0	-	-	6	47 399
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	44	15	1	0	-	-	6	49 251
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 976	677	5 873	537	259	6	25 919	1 853 101
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 097	144	5 673	521	254	6	25 244	1 122 264
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	12	4	114	4	261	6	485	58 498
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	310	40	2 022	148	-	-	7 477	280 186
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	879	533	200	16	5	0	675	730 837
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	10	1	-	0	2	-	3	16 397
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	104	78	88	7	-	-	298	174 023
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	137	39	17	2	-	-	70	26 966
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	517	358	96	7	6	0	314	373 874
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	111	57	-1	-0	-3	-	-10	139 577
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	130	63	1	-	-1	-	1	166 243
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 893	597	5 588	513	4	0	24 870	2 090 288
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 880	55	5 463	504	4	0	24 434	1 198 785
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	188	10	1 346	93	-	-	4 595	196 968
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 013	542	125	9	-	-	436	891 503
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	18	39	4	0	-	-	8	112 293
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	62	54	34	2	-	-	101	203 888
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	246	79	3	0	-	-	15	40 865
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	596	328	75	6	-	-	271	455 081
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	91	42	9	1	-	-	41	79 376
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	130	88	12	1	-	-	45	212 924

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	981	1 813	381	196	1 323	141	1	0	6 322	470 086
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	813	839	193	25	1 304	138	1	0	6 239	277 628
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	627	528	118	17	627	83	-	-	3 684	171 584
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	128	144	33	3	256	25	1	0	1 161	47 887
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	23	79	20	1	192	15	-	-	710	27 161
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	168	974	188	171	19	3	-	-	83	192 458
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	31	61	11	10	2	0	-	-	12	5 634
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	109	733	145	134	13	2	-	-	59	123 121
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	15	107	14	13	-	-	-	-	-	38 225
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	19	111	15	13	-	-	-	-	-	39 627
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 510	4 928	1 034	547	5 185	468	181	4	22 804	1 492 229
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 103	2 651	590	160	5 000	454	181	4	22 205	994 555
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 349	1 097	232	73	1 349	177	2	-	8 188	401 018
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	388	414	91	25	776	74	-	-	3 521	152 072
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	359	1 054	250	55	2 761	200	-	-	10 093	384 696
	7	86	17	6	114	4	179	4	403	56 769
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	254	741	174	42	1 911	141	-	-	7 092	267 277
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	407	2 277	445	387	185	14	-	-	599	497 674
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	45	379	86	67	86	7	-	-	290	139 054
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	90	188	39	36	6	1	-	-	30	20 301
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	230	1 426	267	238	83	6	-	-	238	232 870
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	42	284	53	46	10	1	-	-	41	105 449
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	48	301	56	49	9	1	-	-	36	110 069
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 018	6 059	-	551	5 130	468	-	-	22 814	1 859 482
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 262	3 026	-	58	5 017	459	-	-	22 397	1 102 540
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 681	1 569	-	29	1 681	221	-	-	10 376	565 004
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	345	467	-	9	690	70	-	-	3 261	166 336
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN- WOHNHEIME	239	947	-	19	2 530	163	-	-	8 478	354 206
	3	44	-	2	116	6	-	-	282	16 994
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	143	517	-	11	1 295	88	-	-	4 388	188 380
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	756	3 033	-	493	113	9	-	-	417	756 942
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	8	158	-	34	-	-	-	-	-	97 669
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	39	467	-	70	34	2	-	-	108	184 707
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	202	337	-	55	3	0	-	-	15	95 717
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	453	1 849	-	299	71	6	-	-	269	384 062
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	54	222	-	34	5	1	-	-	25	54 787
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	81	423	-	75	5	1	-	-	25	168 265

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	266	25	297	32	48	1	1 550	97 398
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	232	2	292	32	48	1	1 532	61 626
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	3	0	-	-	64	2	64	2 200
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	34	23	5	0	-	-	18	35 772
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	4	6	2	0	-	-	8	11 657
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	22	12	3	0	-	-	10	14 428
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	316	75	706	66	-23	-1	2 905	309 553
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	276	1	701	66	-23	-1	2 886	168 376
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	-	25	3	-	-	106	6 022
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	40	74	5	0	-	-	19	141 177
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	24	58	5	0	-	-	19	86 671
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	13	15	-	-	-	-	-	52 810
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	14	15	-	-	-	-	-	53 546
BUNDESGBIET								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	42	7	279	14	538	16	1 451	115 732
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	798	63	5 020	369	-	-	18 181	690 540
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	73	68	19	1	48	2	113	228 431
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	366	395	160	12	-	-	514	917 903
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	705	218	35	4	-	-	167	120 449
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 235	1 821	439	36	6	0	1 578	2 130 867
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	415	202	22	2	-3	-	82	558 344
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	544	321	44	3	45	2	208	949 572

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	176	291	58	20	232	26	58	2	1 269	71 165
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	158	176	36	2	228	26	58	2	1 256	52 843
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	124	120	23	1	124	17	-	-	767	35 661
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	24	31	7	1	48	5	-	-	227	9 563
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	18	115	22	17	4	0	-	-	13	18 322
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	10	63	11	9	4	0	-	-	13	7 153
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	4	15	3	3	-	-	-	-	-	3 217
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	4	15	3	3	-	-	-	-	-	3 217
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	130	808	117	71	385	33	-	-	1 620	194 692
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	106	174	41	2	381	33	-	-	1 604	80 078
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	72	46	9	0	72	8	-	-	391	20 253
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	12	13	2	0	24	2	-	-	95	4 504
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	22	115	30	1	285	23	-	-	1 118	55 321
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	24	634	76	70	4	0	-	-	16	114 614
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	17	553	60	56	4	0	-	-	16	82 486
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	5	73	15	12	-	-	-	-	-	30 492
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	6	74	15	12	-	-	-	-	-	31 228
BUNDES- GEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	12 703	26 737	-	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	10 315	11 889	-	391	21 166	1 986	289	9	95 189	4 098 811
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 645	6 153	-	202	7 645	976	2	-	44 945	2 066 245
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 440	1 663	-	55	2 880	279	1	0	13 174	568 716
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 206	3 876	-	124	10 296	716	-	-	35 929	1 363 654
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	24	197	-	11	345	15	286	9	1 141	100 196
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 388	14 848	-	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	30	302	-	57	1	0	46	2	76	164 241
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	194	2 032	-	354	163	13	-	-	564	780 892
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	554	1 122	-	204	17	2	-	-	84	101 901
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 396	10 361	-	1 547	357	29	-	-	1 272	1 756 986
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	214	1 031	-	163	33	3	-	-	134	361 910
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	283	1 638	-	267	35	3	46	2	214	674 415

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEAPTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUEP GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 424	7 233	997	1 401	126	26	1	5 974	1 351 411	
DAGEGEN:										
JANUAR 1989	1 230	5 702	830	753	79	124	6	4 056	1 077 182	
JANUAR 1988	1 170	4 337	618	731	78	19	0	3 843	920 004	
JANUAR 1987	997	3 516	573	598	62	-	-	3 032	585 746	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	694	727	18	1 364	122	26	1	5 809	278 562	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	550	415	13	550	67	2	-	3 182	149 289	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	116	113	4	232	20	-	-	993	40 896	
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	25 3	195 5	1 -	572 10	34 0	- -	- 1	1 600 34	87 118 1 259	
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7	24	0	60	4	-	-	189	9 077	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	6 82	5 228	- 3	17 610	1 39	24 -	1 -	65 1 835	1 525 95 675	
DAVON:										
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	19	141	0	410	23	-	-	1 042	64 889	
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	48	72	2	170	14	-	-	695	28 776	
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	15	16	1	30	2	-	-	98	6 010	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	606 -	494 -	16 -	737 -	82 -	2 -	- -	3 905 -	177 362 -	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	730	6 506	979	37	4	-	-	165	1 072 846	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	3	5	1	-	-	-	-	-	878	
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	47	706	129	10	1	-	-	44	242 347	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	132	341	66	-	-	-	-	-	24 867	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	519	5 338	765	25	3	-	-	113	785 454	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	203	2 918	399	14	2	-	-	63	509 435	
HANDELS- UND LAGERGBE.	258	2 296	341	10	1	-	-	47	260 254	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	3	7	1	-	-	-	-	-	1 078	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	29	115	19	2	0	-	-	8	19 303	
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	37	166	29	3	0	-	-	12	48 209	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
DEFFENTLICHE BAUHERREN	41	211	29	-	-	-	-	-	58 631	
DAVON:										
BUND	10	123	14	-	-	-	-	-	39 338	
LAENDER	11	22	4	-	-	-	-	-	4 857	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	14	25	5	-	-	-	-	-	11 134	
SOZIALVERSICHERUNG	6	40	7	-	-	-	-	-	3 302	
UNTERNEHMEN	617	5 973	894	32	4	-	-	148	945 054	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH.	123	406	73	-	-	-	-	-	25 274	
PRODUZIERENDES GEWERBE	294	3 533	494	14	2	-	-	60	577 716	
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	191	1 912	308	17	2	-	-	82	329 200	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	3	40	6	-	-	-	-	-	4 430	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	9	119	18	1	0	-	-	6	12 864	
DARUNTER:										
BUNDESBahn UND -POST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRIVATE HAUSHALTE	59	277	49	4	0	-	-	14	63 177	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	13	45	7	1	0	-	-	3	5 987	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR 1990

GEBAEUDEART	EPPICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SOZIAL. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	51	506	70	60	19	2	-	-	88	51 565
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	14	10	2	-	18	2	-	-	83	3 099
NICHTWOHNGBAEUDE	37	496	68	60	1	0	-	-	5	48 466
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	9	41	7	6	4	1	-	-	20	6 648
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	3	2	1	0	3	0	-	-	16	712
NICHTWOHNGBAEUDE	6	39	7	6	1	0	-	-	4	5 936
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	157	659	120	118	52	6	-	-	273	75 818
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	44	29	7	1	50	6	-	-	264	9 587
NICHTWOHNGBAEUDE	113	630	113	117	2	0	-	-	9	66 231
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3	38	7	6	-	-	-	-	-	2 830
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	3	38	7	6	-	-	-	-	-	2 830
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	252	1 441	215	188	153	16	14	0	768	177 798
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	110	87	19	2	146	15	14	0	732	27 632
NICHTWOHNGBAEUDE	142	1 354	196	185	7	1	-	-	36	150 166
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	119	757	159	118	417	26	-	-	1 138	324 123
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	83	158	38	1	407	25	-	-	1 103	66 312
NICHTWOHNGBAEUDE	56	599	121	117	10	1	-	-	35	257 811
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	133	551	104	85	93	11	-	-	505	89 129
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	71	63	14	2	92	11	-	-	501	21 194
NICHTWOHNGBAEUDE	62	488	90	84	1	0	-	-	4	67 935
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	361	1 268	230	181	277	30	12	0	1 475	221 091
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	206	177	37	10	268	29	12	0	1 434	67 802
NICHTWOHNGBAEUDE	155	1 091	193	171	9	1	-	-	41	153 189
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	227	1 267	-	173	160	15	-	-	714	276 488
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	87	93	-	1	155	14	-	-	689	35 714
NICHTWOHNGBAEUDE	140	1 174	-	171	5	1	-	-	25	240 774
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	30	77	13	7	37	3	-	-	151	11 672
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	26	22	4	0	37	3	-	-	151	7 207
NICHTWOHNGBAEUDE	4	55	9	7	-	-	-	-	-	4 465
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	82	628	78	55	189	17	-	-	842	114 249
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	70	86	20	1	188	17	-	-	836	39 203
NICHTWOHNGBAEUDE	12	542	57	54	1	0	-	-	6	75 046

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 460	1 001	9 111	926	230	6	43 651	3 286 152
DAGEGEN:								
JANUAR 1989	6 002	906	6 541	664	190	4	31 508	2 761 277
JANUAR 1988	5 367	839	5 878	587	4	0	27 892	2 367 961
JANUAR 1987	6 127	704	8 352	788	40	1	37 368	2 301 298
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 251	137	8 902	909	184	5	42 892	1 937 006
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	12	3	67	4	184	5	398	25 957
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	273	21	1 842	131	-	-	6 526	244 114
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN- UNTERNEHMEN	1 152	36	3 193	254	10	0	12 710	481 302
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	149	6	563	41	-	-	2 160	76 842
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	877	26	2 365	189	-	-	9 440	352 915
IMMOBILIENFONDS	15	1	52	5	-	-	188	9 705
SONSTIGE UNTERNEHMEN	111	4	213	20	20	0	922	41 840
PRIV. HAUSHALTE	5 072	98	5 627	649	2	0	29 722	1 424 015
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	14	2	42	3	152	5	312	26 297
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 209	864	209	18	46	1	759	1 349 146
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	12	16	-	-0	-18	-0	-23	73 762
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	133	159	58	5	-	-	180	371 044
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	238	55	11	1	-	-	50	31 729
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	715	576	136	12	-	-	481	747 969
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	227	190	29	3	-	-	129	209 047
HANDELS- UND LAGERGB.	285	266	81	7	-	-	272	358 715
HOTELS U. GASTSTAETTEN	70	26	7	0	-	-	12	47 099
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	111	58	4	0	64	1	71	124 642
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	161	155	5	-	46	1	55	456 235
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	89	47	-7	-1	-18	-0	-58	119 856
DAVON:								
BUND	2	1	-	-	-	-	-	1 951
LAENDER	5	5	-1	-0	-	-	-6	3 990
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	82	42	-6	-1	-18	-0	-52	113 915
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	916	717	165	14	64	1	642	1 053 995
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	232	57	11	1	-	-	49	32 329
PRODUZIERENDES GEWERBE	293	266	39	4	-	-	151	292 023
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	379	337	114	9	-	-	373	580 083
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	6	11	4	1	-	-	10	25 611
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	12	57	1	0	64	1	69	149 560
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	4	52	1	0	64	1	69	139 630
PRIV. HAUSHALTE	146	61	44	4	-	-	145	72 509
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	58	39	7	1	-	-	30	102 786

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 486	9 713	896	8 444	830	246	6	39 795	2 819 348
DAGEGEN:									
JANUAR 1989	4 183	7 565	791	6 085	590	160	4	28 504	2 327 488
JANUAR 1988	3 977	7 582	740	5 518	529	1	0	25 622	2 073 748
JANUAR 1987	4 729	7 193	621	7 779	715	63	1	34 289	2 026 571
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 697	5 102	140	8 243	813	182	5	39 005	1 729 858
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 698	3 057	84	3 698	469	-	-	21 916	1 033 232
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	650	747	19	1 300	125	-	-	5 863	253 655
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	340 9	1 238 59	34 2	3 178 67	215 4	- -	- 5	10 834 392	416 726 26 245
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	205	662	21	1 765	125	-	-	6 253	226 759
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	7 1 067	8 1 348	1 35	28 3 114	2 248	10 20	0 0	98 12 465	3 613 453 811
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	131	209	6	545	40	-	-	2 123	69 563
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	847	1 013	26	2 324	186	-	-	9 302	342 416
IMMOBILIENFONDS	11	20	1	48	4	-	-	176	7 698
SONSTIGE UNTERNEHMEN	78	109	3	197	18	20	0	864	34 134
PRIVATE HAUSHALTE	3 614	3 690	103	5 059	560	-	-	26 133	1 246 722
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	9	54	2	42	3	152	5	309	25 712
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	789	4 611	756	201	17	64	1	790	1 089 490
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	3	53	8	1	0	-	-	5	37 304
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	78	714	137	70	6	-	-	246	286 838
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	177	267	48	-	-	-	-	-	24 413
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	478	3 282	516	120	10	-	-	433	653 584
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	151	956	159	21	2	-	-	85	159 078
HANDELS- UND LAGERGBE.	189	1 871	245	73	6	-	-	247	326 471
HOTELS U. GASTSTAETTEN	24	95	21	9	1	-	-	34	38 140
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	53	299	47	10	1	64	1	106	87 351
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	87	940	134	11	1	64	1	111	379 798
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	44	183	35	1	0	-	-	6	64 871
DAVON:									
BUND	1	2	0	-	-	-	-	-	1 001
LAENDER	1	-	0	-	-	-	-	-	380
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	42	180	35	1	0	-	-	6	63 490
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	616	3 936	634	161	14	64	1	646	894 416
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	181	419	67	3	0	-	-	9	32 803
PRODUZIERENDES GEWERBE	202	1 557	234	33	3	-	-	128	236 966
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	223	1 656	276	124	11	-	-	440	475 563
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	4	35	7	4	1	-	-	10	13 761
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	10	304	57	1	0	64	1	69	149 084
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	3	261	51	1	0	64	1	69	139 280
PRIVATE HAUSHALTE	94	300	56	33	2	-	-	111	62 088
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	35	194	31	6	1	-	-	27	68 115

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERHLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VIERTELJAHR 1989										4. VJ. 1988	
	WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE		WOHNUNGEN INSGESAMT 1) 2)	RAUMINHALT 3)
	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)		JE 10 000 EINWOH.	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE		WOHNUNGEN IN WOHNGBAEUEDEN DAR. IN WOHNGBAEUEDEN MIT 1 0,2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT				
	ANZAHL	% 4)		ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M ³	% 4)	ANZAHL	1000 M ³	
01 SCHLESWIG	319	-4.2	8	285	3.3	162	-5.8	195	-16.7	333	234	
02 MITTELHOLSTEIN	494	33.2	7	415	22.8	199	8.2	485	-21.1	371	615	
03 DITHMARSCHEN	103	51.5	4	87	38.1	60	17.6	134	34.0	68	100	
04 OSTHOLSTEIN	338	1.2	9	307	12.5	145	9.8	167	-7.2	334	180	
05 HAMBURG	2 978	80.5	11	2 783	92.7	1 438	40.0	3 054	56.7	1 648	1 949	
06 LUENEBURG	271	47.3	10	197	41.7	164	39.0	160	53.8	184	104	
07 BREMERHAVEN	376	93.8	12	301	85.8	98	3.2	175	26.8	194	138	
08 WILHELMSHAVEN	342	62.1	15	276	54.2	136	15.3	125	123.2	211	56	
09 OSTFRIESLAND	423	112.6	12	369	102.8	237	85.2	108	14.9	199	94	
10 OLDENBURG	539	46.5	12	474	52.4	346	41.2	278	-43.8	363	495	
11 EMSLAND	510	115.2	14	402	90.5	314	81.5	624	163.9	237	267	
12 OSNABRUECK	656	85.8	12	546	86.3	321	39.6	464	66.7	353	278	
13 BREMEN	1 468	61.1	12	1 251	58.6	839	37.1	1 891	76.6	911	1 071	
14 HANNOVER	1 982	52.6	9	1 748	71.9	997	29.1	1 241	59.1	1 299	780	
15 BRAUNSCHWEIG	1 041	93.5	9	872	103.7	429	34.5	327	-77.4	538	1 450	
16 GOETTINGEN	919	394.1	19	825	457.4	164	35.5	251	31.4	186	191	
17 MÜNSTER	1 753	46.9	13	1 509	50.9	1 011	24.5	1 207	63.3	1 193	739	
18 BIELEFELD	1 653	126.7	11	1 519	127.7	828	58.6	1 121	36.2	729	823	
19 PADERBORN	449	45.3	12	396	36.6	233	5.0	385	81.6	309	212	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 678	96.9	10	1 479	92.8	763	34.3	1 335	75.0	852	763	
21 BOCHUM	374	18.0	7	361	25.8	108	-24.5	549	29.2	317	425	
22 ESSEN	1 325	11.0	6	1 240	9.2	673	-16.4	820	36.4	1 194	601	
23 DUISBURG	1 241	112.5	13	1 168	110.8	786	67.9	702	45.6	584	482	
24 KRELFELD	555	10.6	11	503	10.3	337	-13.4	451	99.6	502	226	
25 MOENCHENGLADBACH	745	40.3	14	684	37.9	475	20.3	519	71.9	531	302	
26 AACHEN	918	32.1	9	854	31.0	534	0.4	517	51.2	695	394	
27 DUESSELDORF	1 935	65.7	13	1 866	75.2	991	12.4	1 205	37.4	1 168	877	
28 WUPPERTAL	528	146.7	8	489	150.8	221	127.8	278	50.4	214	146	
29 HAGEN	1 034	129.8	11	979	135.9	447	65.6	333	-17.0	450	401	
30 SIEGEN	249	29.7	6	214	27.4	163	10.1	185	-47.6	192	353	
31 KOELN	2 281	86.7	11	2 010	86.8	1 119	47.4	989	28.6	1 222	769	
32 BONN	1 195	39.6	16	1 085	30.4	580	7.0	376	-67.7	856	1 165	
33 NORDHESSEN	671	31.6	7	552	28.4	260	-19.3	497	44.5	510	344	
34 MITTELHESSEN	816	42.7	12	666	29.3	343	75.9	288	-40.9	572	487	
35 OSTHESSEN	226	-33.1	8	186	-39.6	131	18.0	199	-3.9	338	207	
36 UNTERMAIN	2 606	26.9	13	2 347	27.9	939	13.1	2 638	24.1	2 055	2 125	
37 STARKENBURG	1 177	53.7	12	995	51.4	573	47.3	604	7.1	766	564	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	400	-7.6	7	331	-11.5	177	-28.6	348	-22.5	433	449	
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 084	27.4	10	950	31.0	637	8.5	710	5.2	851	676	
40 TRIEF	439	116.4	9	348	124.5	290	90.8	476	-23.8	201	625	
41 RHEINHESSEN-NAHE	1 280	47.3	17	1 204	47.2	579	14.0	498	53.7	866	324	
42 RHEINPFALZ	1 474	63.4	19	1 342	60.9	615	-2.4	745	4.2	902	715	
43 SAARPFALZ	418	-19.1	8	345	-25.8	271	-5.6	345	-11.5	517	390	
44 SAAR	594	-2.6	6	435	43.1	345	25.0	274	-59.2	610	671	
45 UNTERER NECKAR	1 492	72.9	14	1 394	78.9	427	-2.3	843	71.7	863	491	
46 FRANKEN	1 598	46.9	22	1 452	55.3	555	16.8	1 019	74.2	1 088	585	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 727	83.7	20	1 565	90.4	540	10.7	1 202	104.4	940	588	
48 NORDSCHWARZWALD	949	45.6	18	807	42.1	433	15.5	605	61.3	652	375	
49 MITTLERER NECKAR	4 959	7.5	18	3 931	8.6	1 224	4.7	2 462	15.4	3 992	2 116	
50 OSTWUERTEMBERG	629	76.2	15	558	93.1	284	29.1	406	75.0	357	232	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	818	71.5	19	778	84.4	261	-14.4	610	15.7	477	527	
52 NECKAR-ALB	1 327	138.2	22	1 191	134.9	474	23.1	568	10.7	557	513	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	587	15.3	13	482	20.2	277	45.0	343	-11.1	509	386	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 315	34.5	15	1 074	34.4	580	5.8	517	5.1	978	492	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1 241	61.4	21	1 089	67.5	376	-2.6	439	33.4	769	329	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	970	12.1	18	780	10.0	314	-1.9	354	-27.9	865	491	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	427	14.2	13	387	15.9	262	-3.0	284	36.1	374	194	
58 WUERZBURG	547	28.4	12	477	22.9	272	-11.1	222	-38.5	426	361	
59 MAIN-RHOEN	486	45.9	12	414	42.8	268	32.0	463	14.6	333	404	
60 OBERFRANKEN-WEST	663	36.4	12	534	30.2	299	-2.9	663	-3.4	486	686	
61 OBERFRANKEN-OST	259	-15.9	5	200	-27.8	149	-3.9	408	62.5	308	251	
62 OBERPFALZ-NORD	445	16.4	9	413	23.3	246	-15.2	672	-4.0	383	700	
63 MITTELFRANKEN	1 450	28.8	12	1 378	24.5	631	1.0	925	-12.9	1 126	1 062	
64 WESTMITTELFRANKEN	488	92.1	13	428	100.9	216	24.1	260	-42.6	254	453	
65 AUGSBURG	1 340	60.9	18	1 228	58.5	444	5.0	654	-3.8	833	680	
66 INGOLSTADT	538	12.8	16	510	6.9	292	-12.8	175	-15.5	473	207	
67 REGENSBURG	923	37.1	15	848	39.3	471	7.0	923	18.0	673	782	
68 DONAU-WALD	1 015	94.8	17	919	109.3	392	11.7	864	76.3	521	430	
69 LANDSHUT	560	-5.4	16	487	-14.1	277	-9.5	545	-14.6	592	638	
70 MÜNCHEN	4 378	30.9	19	4 177	33.8	1 124	-0.5	1 838	21.5	3 344	1 513	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	549	51.2	14	518	50.6	241	4.3	591	91.3	363	309	
72 ALLGÄU	615	-20.0	15	538	-13.1	276	-6.4	271	-27.2	769	372	
73 OBERLAND	639	35.4	17	560	38.6	243	-9.7	239	2.6	472	233	
74 SÜDOSTOBERBAYERN	1 011	34.8	15	885	31.5	483	16.9	586	32.3	750	443	
75 BERLIN (WEST)	1 528	7.1	7	890	-34.8	255	-17.2	703	-59.0	1 427	1 713	

1 EINSCHL. B.UMMESSUNGEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDED.
2 IN WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDED.

3 ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBÄUDED.
4 VERÄNDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VJ. 1989		2. VJ. 1989		3. VJ. 1989		JAHR 1989		JAHR 1988	
	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	252	235	392	212	433	435	1 396	1 077	1 344	1 086
02 MITTELHOLSTEIN	340	267	617	443	486	701	1 937	1 896	1 513	1 671
03 DITHMARSCHEN	86	75	180	110	121	350	490	669	479	594
04 OSTHOLSTEIN	220	95	333	168	502	299	1 393	729	1 247	588
05 HAMBURG	1 594	689	2 373	1 475	2 076	1 514	9 018	6 732	7 201	5 164
06 LUENEBURG	207	197	365	225	272	174	1 115	756	945	440
07 BREMERHAVEN	178	116	296	109	276	167	1 126	567	729	541
08 WILHELMSHAVEN	171	54	240	232	165	109	918	520	852	334
09 OSTFRIESLAND	270	114	455	189	399	141	1 547	552	1 215	641
10 OLDENBURG	467	286	518	381	798	695	2 322	1 640	1 572	1 453
11 EMSLAND	352	301	531	445	495	418	1 888	1 788	1 462	1 394
12 OSNABRUECK	367	294	610	721	680	499	2 313	1 978	1 839	1 915
13 BREMEN	823	410	1 178	1 643	1 247	913	4 716	4 857	3 159	3 359
14 HANNOVER	1 219	821	1 865	1 304	2 100	1 250	7 166	4 516	5 101	3 551
15 BRAUNSCHWEIG	751	321	1 216	509	927	1 055	3 935	2 212	2 823	2 833
16 GOETTINGEN	145	129	299	164	221	305	1 584	849	902	730
17 MÜNSTER	1 130	712	1 823	1 258	1 456	1 013	6 162	4 190	4 701	3 179
18 BIELEFELD	851	796	1 381	864	1 374	998	5 259	3 779	3 191	3 874
19 PADERBORN	458	433	596	178	603	210	2 046	1 206	1 353	1 300
20 DORTMUND-SAUERLAND	669	582	1 343	1 017	1 559	804	5 249	3 738	3 270	2 402
21 BOCHUM	298	94	284	361	283	200	1 239	1 204	959	948
22 ESSEN	1 024	405	794	545	1 502	950	4 745	2 720	4 035	2 375
23 DUISBURG	963	146	799	523	905	643	3 908	2 014	2 408	1 086
24 KREFFELD	285	334	527	480	516	412	1 893	1 677	1 548	865
25 MOENCHENGLADBACH	457	107	433	180	473	222	2 108	1 028	1 602	992
26 AACHEN	626	285	1 000	408	683	356	3 227	1 566	2 476	1 428
27 DUESSELDORF	1 634	678	1 869	1 669	1 454	867	6 892	4 419	4 066	3 462
28 WUPPERTAL	552	390	328	134	218	72	1 626	874	892	599
29 HAGEN	624	209	708	433	928	404	3 294	1 379	1 824	1 262
30 SIEGEN	223	156	311	161	267	200	1 050	702	940	1 216
31 KOELN	1 392	895	1 618	715	1 490	960	6 781	3 549	5 083	3 084
32 BONN	807	210	1 080	295	884	588	3 976	1 469	2 492	2 418
33 NORDHESSEN	424	322	719	388	709	701	2 523	1 908	2 053	1 601
34 MITTELHESSEN	447	267	645	213	857	543	2 765	1 311	1 844	1 305
35 OSTHESSEN	271	99	296	249	338	290	1 131	837	1 139	712
36 UNTERMAIN	1 686	1 955	2 436	1 694	2 142	1 487	8 872	7 774	7 265	6 817
37 STARKENBURG	696	741	871	340	1 030	530	3 774	2 215	3 330	2 347
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	395	203	484	209	572	200	1 851	960	1 741	1 322
39 MITTELHESSEN-WESTERWALD	979	608	1 304	778	1 282	800	4 649	2 896	3 798	2 336
40 TRIER	438	268	483	313	569	389	1 929	1 446	1 771	1 375
41 RHEINHESSEN-NAHE	977	194	1 126	562	1 252	458	4 635	1 712	3 359	1 651
42 RHEINPFALZ	967	619	1 099	317	974	1 077	4 514	2 758	3 455	2 216
43 WESTPFALZ	795	96	612	316	683	384	2 508	1 141	2 231	1 126
44 SAAR	717	440	875	505	692	792	2 878	2 011	2 365	1 843
45 UNTERER NECKAR	741	669	1 250	954	1 452	1 072	4 935	3 538	3 463	2 623
46 FRANKEN	1 148	1 002	1 535	1 041	1 492	808	5 773	3 870	4 249	2 624
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 080	667	1 268	512	1 288	924	5 363	3 305	3 906	2 013
48 NORDSCHWARZWALD	805	278	1 063	328	881	321	3 698	1 532	2 733	1 289
49 MITTLERER NECKAR	3 287	1 733	3 719	2 069	4 309	2 301	15 614	8 565	13 202	7 725
50 OSTWUERTTEMBERG	650	241	661	292	692	402	2 632	1 341	1 819	1 402
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	637	385	653	704	726	250	2 834	1 949	1 964	1 747
52 NECKAR-ALB	761	344	1 075	708	1 005	568	4 168	2 188	2 790	1 928
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	482	226	626	351	664	627	2 359	1 547	1 731	1 505
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 275	630	1 340	751	1 410	583	5 340	2 481	4 039	2 367
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	665	276	1 155	654	1 241	450	4 302	1 819	3 001	1 574
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	614	351	856	556	1 085	474	3 525	1 735	3 019	1 760
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	473	184	431	214	473	189	1 864	851	1 577	875
58 WUERZBURG	570	248	699	315	641	445	2 457	1 230	1 866	1 390
59 MAIN-RHOEN	479	274	742	298	504	448	2 211	1 483	1 571	1 929
60 OBERFRANKEN-WEST	632	1 045	1 061	603	772	756	3 128	3 067	2 355	2 348
61 OBERFRANKEN-OST	422	462	667	674	430	474	1 778	2 018	1 396	1 495
62 OBERPFALZ-NORD	418	462	653	857	458	853	1 975	2 844	1 872	2 456
63 MITTELFRANKEN	1 119	1 036	1 748	1 079	1 814	1 153	6 131	4 193	4 743	3 255
64 WESTMITTELFRANKEN	455	354	453	531	495	806	1 891	1 951	1 436	1 870
65 AUGSBURG	988	767	1 562	1 033	1 447	1 043	5 337	3 497	4 749	2 990
66 INGOLSTADT	497	373	690	268	689	318	2 414	1 134	2 315	835
67 REGENSBURG	774	452	1 173	769	1 127	1 038	3 997	3 182	3 261	3 703
68 DONAU-WALD	489	442	1 056	1 033	1 001	852	3 561	3 191	2 998	2 496
69 LANDSHUT	554	272	776	717	692	436	2 582	1 970	2 087	1 993
70 MUENCHEN	2 306	1 597	3 688	1 332	3 639	1 522	14 011	6 289	13 504	7 420
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	421	433	608	415	563	773	2 141	2 212	1 791	1 600
72 ALLGAEU	453	288	644	259	839	423	2 551	1 241	2 594	1 290
73 OBERLAND	455	232	864	352	766	406	2 724	1 229	2 352	1 139
74 SUEODOSTOBERBAYERN	906	380	1 372	585	1 417	749	4 706	2 300	3 748	2 047
75 BERLIN (WEST)	1 441	495	1 031	497	1 643	1 172	5 643	2 867	4 444	3 880

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBEAUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBEAUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLDSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN 1) WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN KOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DARVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259686	47.3	125864	22.9	163818	29.6	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18345
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	391254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321192	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN		
								ANZAHL	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16695	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)					
	GEOFOERDERTEN WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFOERDERTEN WOHNUNGEN	DARUNTER				EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN				
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)		
ANZAHL											
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340	
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033	
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683	
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704	
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247	
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833	
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575	
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181	
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638	
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970	
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066	
1987	40668	20878	2227	12197	4559	23711	8290	742	11804	2307	
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970	

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1989 D	132.2	116.0	147.6	119.8	130.9	122.5	107.0	135.5	112.6	122.4
1989 FEBRUAR	98.3	92.1	119.6	66.9	91.3	92.5	86.6	111.9	63.8	86.7
MAERZ	147.1	136.9	157.0	119.4	156.7	138.0	128.1	146.2	113.4	148.2
APRIL	140.6	117.7	158.9	143.7	132.5	131.4	109.5	147.1	136.1	124.8
MAI	133.6	111.2	148.9	135.0	130.0	124.2	103.0	137.2	127.4	122.0
JUNI	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
JULI	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
AUGUST	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
SEPTEMBER	151.9	132.0	167.1	142.3	152.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
OKTOBER	137.4	126.2	153.0	122.3	133.6	126.2	115.4	139.0	114.0	123.8
NOVEMBER	119.0	113.9	133.0	101.3	113.7	108.9	103.8	120.6	94.2	105.2
DEZEMBER	126.8	127.9	150.0	87.5	123.2	117.0	115.7	135.0	80.8	113.2
1990 JANUAR	112.7	114.9	137.6	66.3	102.6	101.7	103.3	123.0	60.9	93.7
FEBRUAR	127.2	130.1	148.2	100.7	111.0	114.0	116.2	131.6	91.8	100.6

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1989 D	119.3	99.7	151.7	105.8	102.8	110.8	92.4	139.9	99.3	96.2
1986 4. VJ	95.9	73.9	115.5	80.7	95.5	93.7	72.6	112.7	78.7	93.2
1987 1. VJ	110.0	86.8	128.5	103.4	108.1	107.3	85.1	125.1	100.8	105.4
2. VJ	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5
3. VJ	123.1	100.8	156.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2
4. VJ	117.6	104.4	148.6	97.0	101.2	107.6	95.3	134.9	90.0	93.5

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1989 D	120.6	120.3	112.2	110.0	124.0	125.9	130.0	128.7	142.5	152.7
1989 FEBRUAR	84.0	81.1	77.9	75.9	84.3	80.2	84.7	82.7	137.0	140.7
MAERZ	113.7	111.5	109.9	108.5	116.3	114.4	124.1	122.7	165.5	160.3
APRIL	128.6	127.7	120.4	117.2	144.9	147.7	135.3	134.0	145.5	170.9
MAI	124.5	124.8	121.0	118.0	137.9	140.2	139.6	132.4	131.1	131.1
JUNI	143.9	146.3	140.4	137.1	155.8	160.8	155.3	153.4	155.3	153.3
JULI	137.7	136.0	124.8	123.0	145.0	148.9	146.8	144.9	117.8	132.8
AUGUST	137.5	139.9	124.7	124.4	146.5	152.9	149.2	148.4	117.4	125.3
SEPTEMBER	138.7	140.3	131.2	129.4	144.9	148.7	149.8	148.7	142.8	180.6
OKTOBER	141.6	143.1	135.7	139.5	141.8	146.3	152.8	151.6	164.3	181.1
NOVEMBER	125.4	125.4	113.3	111.3	113.6	116.4	140.4	139.2	153.3	167.0
DEZEMBER	90.8	89.9	77.1	75.4	78.8	78.7	102.4	102.0	140.7	159.3
1990 JANUAR	89.0	84.1	75.7	72.7	88.6	86.3	96.6	95.2	141.7	143.2
FEBRUAR	96.1	93.5	84.3	81.4	103.3	103.0	108.1	106.1	144.2	154.0

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2.

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWELIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWELIGEN

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEI-
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1986 D	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	115.2
1985 D	116.4	116.6	109.8	108.2	120.4	122.8	120.9	119.4	129.3	136.5
1989 FEBRUAR	81.6	79.0	76.4	74.8	83.1	79.8	80.3	78.0	125.7	126.1
MAERZ	110.2	108.5	107.9	107.0	114.1	113.0	117.3	115.7	151.8	145.5
APRIL	124.3	124.0	118.2	115.5	141.4	144.9	126.4	124.9	132.1	153.1
MAI	120.2	121.0	118.4	116.0	134.0	137.0	124.5	123.2	118.8	117.0
JUNI	139.1	141.9	137.1	134.5	150.7	156.2	144.5	142.4	140.4	136.3
JULI	132.9	131.9	121.9	120.8	140.2	144.5	136.2	134.2	106.6	119.0
AUGUST	132.5	135.4	122.0	122.2	141.6	148.4	137.7	136.8	106.1	111.4
SEPTEMBER	133.8	135.9	128.2	127.1	140.0	144.2	138.2	136.9	128.7	160.6
OKTOBER	136.3	138.3	132.6	131.0	136.6	141.4	140.7	139.3	148.1	160.5
NOVEMBER	120.6	121.1	110.7	109.3	109.7	112.6	129.1	127.7	138.3	148.0
DEZEMBER	87.0	86.5	75.4	74.1	76.0	76.1	94.0	93.4	126.9	141.0
1990 JANUAR	84.5	80.4	73.9	71.4	85.1	83.1	88.5	87.0	126.9	125.8
FEBRUAR	91.2	89.1	82.3	79.9	98.6	98.2	98.8	96.7	128.7	135.0

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	106.6	116.7
1989 D	118.9	118.7	114.2	112.0	121.2	122.6	129.1	128.1	125.4	136.5
1989 FEBRUAR	80.3	76.9	79.4	77.3	78.8	75.0	82.5	80.6	108.6	113.5
MAERZ	105.4	103.7	109.8	108.3	113.2	109.9	113.8	112.5	123.7	139.2
APRIL	121.2	120.7	121.2	117.9	132.9	133.5	131.5	130.4	131.7	143.2
MAI	123.7	123.8	121.7	118.6	136.6	137.2	135.7	134.3	120.0	131.3
JUNI	144.5	145.7	143.0	139.6	155.4	159.5	158.8	157.4	150.7	162.6
JULI	131.4	132.6	126.3	124.6	139.4	144.1	139.9	139.0	123.8	134.7
AUGUST	132.8	134.7	125.7	125.3	141.1	146.5	145.5	145.0	115.2	116.8
SEPTEMBER	138.7	140.2	133.2	131.4	142.7	146.9	149.0	148.5	122.4	134.9
OKTOBER	144.5	146.2	138.3	136.1	144.0	148.4	156.2	155.8	130.9	145.9
NOVEMBER	128.5	129.0	117.1	115.2	118.0	121.3	141.6	140.8	136.9	143.0
DEZEMBER	98.9	98.2	78.3	76.7	79.0	78.6	111.3	111.3	154.3	180.1
1990 JANUAR	80.3	76.0	77.2	74.2	81.3	79.3	83.5	82.8	113.9	116.2
FEBRUAR	87.7	84.5	85.3	82.4	98.8	98.0	92.3	91.6	132.1	144.5

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1989 D	114.8	115.0	111.8	110.1	117.6	119.5	120.0	118.7	113.7	122.0
1989 FEBRUAR	77.9	74.9	77.9	76.2	77.7	74.7	78.2	76.0	99.6	103.4
MAERZ	102.2	100.9	107.8	106.8	111.1	108.5	107.6	106.0	113.3	126.4
APRIL	117.1	117.1	118.9	116.3	129.6	130.9	122.8	121.5	119.6	128.3
MAI	119.5	120.1	119.1	116.6	132.6	134.0	126.4	124.9	108.7	117.2
JUNI	139.6	141.3	139.6	137.0	150.4	154.9	147.7	146.1	136.1	144.7
JULI	127.0	128.6	123.6	122.4	134.8	139.8	129.8	128.7	112.1	119.8
AUGUST	128.0	130.4	123.0	123.1	136.4	142.2	134.3	133.6	104.2	103.9
SEPTEMBER	133.9	135.9	130.3	129.1	137.8	142.4	137.4	136.7	110.5	120.0
OKTOBER	139.0	141.1	135.1	133.6	138.8	143.5	143.8	143.2	118.0	129.4
NOVEMBER	123.6	124.6	114.5	113.2	114.0	117.4	130.2	129.2	123.5	126.8
DEZEMBER	94.7	94.3	76.6	75.4	76.2	76.0	102.7	101.9	139.1	159.5
1990 JANUAR	76.4	72.9	75.4	72.9	78.1	76.4	76.4	75.7	102.0	102.1
FEBRUAR	83.3	80.7	83.3	80.9	94.3	93.4	84.3	83.5	117.8	126.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2.

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX: PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FÜR DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLÄUFIG. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER FRÜHER VERÖFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1985 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		Tiefbau- leistungen
		insgesamt	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1989	111,8	112,3	115,9	118,2	119,7	115,9
1988 Februar	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,9	103,4	79,8	92,5	99,3	81,6
Februar	104,6	105,6	86,1	91,3	97,0	82,3
März	115,5	116,5	109,4	112,7	116,6	106,6
April	113,3	113,9	120,9	121,5	122,5	119,9
Mai	105,9	106,2	119,9	120,6	121,2	119,7
Juni	113,8	115,0	131,8	130,2	130,5	129,8
Juli	107,2	107,4	127,7	126,2	125,7	127,0
August	103,2	102,6	123,0	124,9	123,9	126,6
September	117,1	117,9	135,8	134,5	133,0	136,9
Oktober	124,7	125,0	140,7	143,5	142,2	145,5
November	120,2	120,6	123,3	127,3	127,7	126,6
Dezember	112,2	113,5	92,4	92,9	96,2	87,8
1990 Januar	109,6	109,5	82,5	93,5	101,8	80,4
Februar	110,1	111,7	89,6	96,8	104,3	84,9

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
1985 = 100*)
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1989	118,1	118,9	116,7	118,3	121,1	111,7	138,1	118,1	101,1
1987 4. Vj	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5
2. Vj	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj	99,6	94,3	109,8	86,2	87,3	84,6	113,9	76,7	68,5
2. Vj	126,0	129,4	119,4	132,5	136,7	125,6	149,1	130,3	116,9
3. Vj	125,9	131,1	115,9	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9
4. Vj	121,1	120,9	121,5	118,8	123,0	110,0	132,8	127,2	103,2
1988 Dezember	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2
1989 Januar	90,7	82,6	106,0	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3
Februar	94,7	88,7	106,2	78,0	80,7	75,9	100,5	62,3	61,1
März	113,4	111,5	117,1	107,2	111,2	106,4	135,3	102,5	97,1
April	122,4	124,1	119,3	126,2	131,1	124,6	142,9	121,1	111,5
Mai	117,0	120,6	110,1	121,8	127,6	115,3	141,9	131,3	106,9
Juni	138,5	143,6	128,8	149,6	151,4	137,0	162,5	138,5	132,2
Juli	120,5	126,2	109,6	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9
August	123,8	129,2	113,5	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8
September	133,3	137,9	124,6	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0
Oktober	139,5	143,5	131,8	146,6	148,7	137,2	170,1	139,9	121,8
November	127,0	127,5	126,2	126,9	133,3	115,8	137,0	128,0	111,0
Dezember	96,9	91,8	106,6	82,8	87,1	77,0	91,4	113,6	76,8
1990 Januar	96,4	87,9	112,5	74,6	72,0	71,3	106,0	102,2	70,0
Februar	102,9	96,8	114,6	87,4	81,2	88,3	125,3	86,5	85,1

*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen						Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	1 000 t	1 000 t	1 000 m ²	
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830	
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060	
1989 MD	1 282	3 503	12 565	5 403	2 173	3 004	13 189	2 353	5 415	
1987 4. Vj	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139	
3. Vj	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334	
4. Vj	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170	
1989 1. Vj	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558	
2. Vj	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239	
3. Vj	3 242	11 342	36 081	15 234	5 922	10 346	45 002	8 008	19 543	
4. Vj	5 053	10 467	42 530	18 392	6 599	8 972r	39 527	6 954	16 643	
1989 Januar	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750	
Februar	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067	
März	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693	
April	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209	14 219	2 625	5 716	
Mai	970	3 491	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580	
Juni	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 583	6 991	
Juli	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139	
August	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495	
September	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825	
Oktober	989	3 711	15 029	5 836	2 317	3 733	16 135	2 891	6 914	
November	1 120	3 529	13 809	6 431	2 233	3 232	14 463	2 440	6 078	
Dezember	1 132	3 272	13 949	5 734	2 716	2 110	9 447	1 623	3 672	
1990 Januar	1 190	3 418	12 081	5 453	2 093	1 863r	7 712r	1 413r	2 226r	
Februar	1 223	4 708	14 080	5 786	2 823	2 180	8 811	1 600	2 852	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungsmate- rialien
	1 000 t	1 000 t	1 000 m ³	1 000 m ³	1 000 t	1 000 t	1 000 m ²	1 000 m ²	
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1989 MD	360	711	466	199	1 491	121	6 640	2 993	14 459
1987 4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. Vj	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
3. Vj	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 907	51 531
4. Vj	1 033	2 287	1 417	588	5 438	342	19 881	8 896	43 343
1989 Januar	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
Februar	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
März	350	615	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
April	370	726	514	233	1 401	136	7 204	3 040	16 118
Mai	368	787	497	202	1 582	120	6 115	2 967	13 211
Juni	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
Juli	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
August	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
September	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
Oktober	441	839	560	234	2 365	147	6 924	3 252	19 617
November	355	768	511	208	1 989	118	7 257	3 073	15 517
Dezember	237	681	353	148	1 181	76	5 700	2 561	8 263
1990 Januar	281r	557r	318r	166	202r	99	7 111r	3 230	5 309
Februar	326	517	367	205	317	124	7 146	2 957	8 523

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.
*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).
1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.
3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.
4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz ³⁾
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t		1 000 m ³
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1989 MD	380	1 318	55	1 594	17	233	811
1987 4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. Vj	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
3. Vj	1 129	3 987	157	5 502	46	958	2 560
4. Vj	1 165	4 152	134	4 719	54	687	2 494
1989 Januar	371	907	45	878	19	45	612
Februar	360	941	54	977	17	76	675
März	373	1 138	64	1 434	19	154	802
April	380	1 171	67	1 749	17	199	829
Mai	370	1 186	57	1 709	18	319	799
Juni	411	1 396	76	2 026	17	359	919
Juli	329	1 215	47	1 772	14	344	878
August	380	1 302	47	1 858	16	298	812
September	420	1 458	64	1 881	16	313	885
Oktober	424	1 611	67	1 963	18	332	913
November	404	1 506	57	1 679	19	243	857
Dezember	336	1 042	43	1 041	17	113	693
1990 Januar	387r	982r	48	891r	19r	56	659r
Februar	376	1 020	57	984	17	75	708

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten	
		großformatige	Fertigteile				
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	konstruktiv- ver Art			
	1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t	t		
1987	1 153 999	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 862	1 053 018	532 721
1989	1 539 080	4 359	14 331	2 226	36 052	1 115 981	583 685
1987 4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. Vj	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. Vj	285 976	829	2 327	446	7 551	237 140	127 707
2. Vj	398 732	1 065	3 898	577	7 514	287 240	145 446
3. Vj	447 417	1 311	4 268	629	7 290	284 135	152 769
4. Vj	406 955	1 153	3 838	574	13 697	307 466	157 763

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Parkett	Rolläden, Rolladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sper- holtüren)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz			insgesamt	dar. Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.		1 000 m ²	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 125 615	6 064r	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1989	293 728	3 564 092	6 344	141	7 622	2 495r	2 727 828r	4 067r
1987 4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
4. Vj	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. Vj	55 378	754 594	1 558	30	1 848	508	573 167r	773
2. Vj	75 954	888 308	1 598	37	1 916	585	709 856	1 037
3. Vj	79 660	898 576	1 493	36	1 833	671	684 000	1 085
4. Vj	82 736	1 022 614	1 695	38	2 025	731r	760 805r	1 172r

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE *)

3.1 BESCHÄFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHÄFTIGTE			GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBIL- DENDER				
		ANZAHL			1 000	1 000 DM		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE								
1988 MD	43 578	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816
1989 MD	45 997	7 213 063	2 328 417	4 884 646	655 020	16 359 954	12 525 662	142 020 944
1989 JANUAR	45 777	7 097 976	2 296 263	4 801 715	661 085	14 779 195	11 348 665	127 555 024
FEBRUAR	45 784	7 120 070	2 304 698	4 815 372	639 878	14 138 886	11 223 614	130 305 680
MAERZ	45 840	7 145 728	2 312 066	4 833 662	675 287	15 234 429	11 961 958	144 176 496
APRIL	45 936	7 139 423	2 308 636	4 830 787	668 856	14 905 791	11 844 421	145 043 872
MAI	45 956	7 154 115	2 311 680	4 842 435	622 451	16 248 429	12 561 112	134 382 240
JUNI	45 997	7 188 642	2 316 513	4 872 129	689 094	16 942 912	13 398 188	152 477 264
JULI	46 043	7 244 139	2 322 808	4 921 325	614 063	16 694 002	12 300 869	132 410 352
AUGUST	46 089	7 292 992	2 342 107	4 950 885	626 784	16 618 865	11 884 777	132 712 080
SEPTEMBER	46 124	7 299 790	2 354 584	4 945 206	659 862	16 008 631	11 898 783	150 030 640
OKTOBER	46 144	7 294 135	2 358 490	4 935 645	706 054	17 079 664	11 961 333	153 410 368
NOVEMBER	46 155	7 303 481	2 358 014	4 945 467	687 847	20 900 000	16 785 952	152 255 376
DEZEMBER	46 120	7 276 270	2 355 149	4 921 121	598 980	16 768 642	13 198 271	149 492 016
1990 JANUAR	46 755	7 286 446	2 358 565	4 927 881	672 083	16 036 737	12 387 881	141 232 944
FEBRUAR	46 686	7 317 616	2 361 478	4 956 138	654 673	15 175 960	11 978 622	139 200 400
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169
1989 MD	3 464	150 025	42 098	107 927	16 508	389 400	211 219	2 870 344
1989 JANUAR	3 459	140 511	41 131	99 380	14 024	324 448	190 495	1 977 770
FEBRUAR	3 448	141 800	41 423	100 377	14 129	310 493	187 603	2 053 128
MAERZ	3 451	146 609	41 734	104 875	16 159	358 556	195 751	2 603 767
APRIL	3 452	149 076	41 684	107 392	16 863	357 988	195 161	2 931 411
MAI	3 459	150 319	41 723	108 596	16 443	393 434	202 146	2 940 133
JUNI	3 464	151 749	42 106	109 643	18 229	403 846	216 012	3 438 664
JULI	3 467	153 353	42 009	111 344	17 061	393 490	206 125	3 105 420
AUGUST	3 469	154 339	42 302	112 037	17 465	414 077	203 288	3 146 662
SEPTEMBER	3 473	154 118	42 615	111 503	17 442	389 820	199 202	3 308 859
OKTOBER	3 473	154 050	42 871	111 179	18 363	424 073	205 474	3 466 727
NOVEMBER	3 479	153 618	42 865	110 753	17 460	517 861	304 933	3 107 442
DEZEMBER	3 477	150 762	42 716	108 046	14 453	384 714	227 435	2 364 148
1990 JANUAR	3 486	144 954	41 957	102 997	14 684	357 361	207 087	2 084 576
FEBRUAR	3 474	142 951	41 063	101 898	14 381	324 400	192 677	2 190 888

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

*) ERGEBNISSE FÜR BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN
GEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SO-

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR
VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGEWERBES NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSER- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS-, KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLASER- GEWERBE	MALER- UND LACKIERER- GEWERBE TAPETEN- KLEBEREI	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN-, FLIESEN- UND PLATTEN- LEGEREI
1988 D	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.9	55.2	42.3
1989 D	669.8	111.0	106.0	155.0	18.9	164.2	54.8	43.3
1987 4. VJ	675.3	112.4	105.8	154.4	19.3	166.5	56.3	43.5
1988 1. VJ	643.4	107.8	102.7	150.4	18.8	152.7	54.1	40.6
2. VJ	650.3	109.1	103.1	150.0	19.0	166.2	54.2	42.1
3. VJ	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	55.7	43.2
4. VJ	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	156.9	54.0	41.7
2. VJ	661.7	109.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
3. VJ	683.5	112.2	107.7	157.1	19.0	170.5	55.5	44.5
4. VJ	690.3	113.8	110.5	163.6	19.1	165.5	56.0	44.4
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1988 D	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 297.3	5 373.1	5 235.0
1989 D	68 229.2	11 598.0	13 376.9	15 482.7	2 305.2	12 109.2	5 748.4	5 732.9
1987 4. VJ	20 090.8	3 477.5	4 032.9	4 473.2	705.6	3 585.7	1 723.9	1 555.4
1988 1. VJ	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	974.2
2. VJ	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 352.6	1 373.1
4. VJ	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 591.4	1 726.4	1 652.7
1989 1. VJ	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 068.1
2. VJ	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	535.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9
3. VJ	17 192.5	2 890.6	3 366.0	3 755.7	574.7	3 256.1	1 409.4	1 476.1
4. VJ	22 157.0	3 840.4	4 526.9	5 018.3	736.9	3 827.0	1 828.5	1 807.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRÄSENTATIVEN HANDWERKSBE-
RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FÜR HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROSSENKLASSEN, OHNE DIE BESCHÄFTIGTEN UND DEN UMSATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FÜR DIE HANDWERKS-ZÄHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Februar 1990

Der Februar war mit z.T. stürmischem Wind zu warm und zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 3,5° C und + 9,4° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang zogen in kurzer Folge Orkan- bzw. Sturmtiefs über das Bundesgebiet. Verbreitet kam es zu Regen- und Schneefällen mit örtl. Gewittern.
2. Dekade: Anfänglichen Starkniederschlägen, besonders im süddeutschen Raum, folgte durch Temperaturrückgang - auf Werte bis - 7° C - eine geschlossene Schneedecke bis in die tieferen Lagen.
3. Dekade: Durch Zufuhr ungewöhnlich milder Luft stiegen die Temperaturen auf + 21° C an. Zum Monatsende zogen aber-, mals in rascher Folge Orkantiefs über Deutschland mit Spitzenboen von 200 km/h hinweg. Die Tiefsttemperaturen lagen nur noch um den Gefrierpunkt.

Frosttage wurden von Norden nach Süden ansteigend 3 bis 18 mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen*)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Monat	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Landesarbeitsamtsbezirk	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	:	44-47	48-49	50	51	:	44-47	48-49	50	51
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1988 Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
November	1 949 680	.	.	.	.	293 305	.	.	.	.
Dezember	2 051 972	103 488	16 362	24 715	37 344	277 158	14 344	5 420	6 831	3 890
1990 Januar	2 191 439	.	.	.	.	287 140	.	.	.	.
Februar	2 152 522	.	.	.	.	301 469	.	.	.	.
davon (Dezember 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	188 878	9 968	1 382	2 418	3 548	13 634	556	207	272	162
Niedersachsen-Bremen	365 385	19 952	1 780	4 703	6 161	26 824	1 577	420	936	353
Nordrhein-Westfalen	669 776	30 652	5 594	8 127	11 071	59 241	2 415	883	1 327	679
Hessen	145 249	5 156	939	1 588	2 412	22 434	944	351	466	322
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	150 794	9 130	1 457	1 848	2 816	15 598	1 005	320	461	244
Baden-Württemberg	187 545	6 079	1 623	2 138	3 275	66 122	4 491	1 833	1 654	1 076
Nordbayern	134 467	7 294	1 247	1 397	3 286	24 618	1 427	665	737	466
Südbayern	143 360	10 039	1 425	1 453	2 883	37 627	1 753	555	814	486
Berlin (West)	96 518	5 218	915	1 043	1 892	11 060	176	186	164	102

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls*)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
		bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75	
Insgesamt						
1990 Februar	5 247	105 149	28 454	46 663	19 662	10 370
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾						
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1989	1 910	39 339	10 724	16 105	6 967	5 543
1988 Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli	862	11 252	4 952	4 137	1 135	988
August	625	7 151	3 169	2 897	655	490
September	630	7 189	3 200	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 615	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober	345	3 739	1 401	1 359	677	302
November	533	8 351	3 922	2 744	1 276	409
Dezember	968	18 903	6 971	8 655	1 779	1 498
1990 Januar	2 156	55 466	9 372	22 635	12 459	11 000
Februar	2 613	62 554	12 955	27 707	13 057	8 835
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾						
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1989	381	2 108	631	977	293	207
1988 Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli	390	1 832	556	607	236	73
August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103
Juni	269	1 264	527	529	121	87
Juli	178	736	254	339	93	50
August	128	499	140	211	26	122
September	100	343	141	109	53	40
Oktober	83	351	103	140	72	36
November	105	617	256	230	89	42
Dezember	181	1 078	374	434	109	161
1990 Januar	339	2 087	484	911	461	231
Februar	487	3 283	958	1 548	478	298

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ²⁾										
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1989	325	388	427	156	138	232	75	98	71	1 910
1988	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
November	140	118	120	15	44	25	16	14	41	533
Dezember	232	187	187	56	81	81	40	34	70	968
1990	394	474	342	205	189	193	133	138	88	2 156
Februar	483	567	400	241	239	266	154	154	109	2 613
Kurzarbeiter										
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1989	5 942	8 422	6 857	3 434	2 669	3 700	2 505	2 901	2 909	39 339
1988	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739
November	2 187	1 795	1 237	263	631	211	227	134	1 666	8 351
Dezember	4 190	3 750	2 468	1 457	1 443	1 026	570	944	3 055	18 903
1990	8 646	12 382	6 146	5 780	4 357	3 586	5 182	5 487	3 900	55 466
Februar	10 027	13 972	7 173	6 279	5 180	4 212	5 454	5 641	4 616	62 554

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
--	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1989	58	56	95	39	29	67	16	12	9	381
1988										
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989										
Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83
November	28	16	30	4	7	8	2	4	6	105
Dezember	35	33	46	14	14	20	8	5	6	181
1990										
Januar	58	53	71	36	28	51	21	9	12	339
Februar	80	63	99	46	37	90	40	16	16	487

Kurzarbeiter

1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1989	390	253	526	281	121	307	62	71	97	2 108
1988										
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989										
Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351
November	243	76	131	7	20	38	5	14	83	617
Dezember	232	162	343	53	63	91	29	24	81	1 078
1990										
Januar	418	309	543	220	138	212	69	71	107	2 087
Februar	640	389	722	394	201	419	181	132	205	3 283

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

4 Erwerbstätigkeit

6.5 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1989 bis 3. März 1990

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	im Monat ... 1989		Januar 1990	in der Woche vom ... bis ... 1990					dar. nachträglich anerkannte
	November	Dezember		1.-6.1.	8.-13.1.	15.-20.1.	22.-27.1.	29.1.-3.2.	
Schleswig-Holstein- Hamburg	53 021	114 416	191 525	37 262	34 624	47 286	62 662	22 508	9 847
Niedersachsen-Bremen	137 951	313 323	292 352	83 036	38 020	53 535	105 460	29 776	59 427
Nordrhein-Westfalen.	139 398	510 577	460 304	56 154	34 920	102 343	248 316	57 301	60 794
Hessen	100 755	287 923	227 331	46 391	55 200	38 721	70 064	42 971	33 315
Rheinland-Pfalz- Saarland	52 788	257 107	172 665	30 139	29 503	34 264	65 442	37 043	12 034
Baden-Württemberg ..	97 669	417 241	449 694	60 433	153 496	102 806	100 588	69 734	45 417
Nordbayern	86 539	262 841	233 659	28 445	79 881	54 393	54 182	32 533	32 932
Südbayern	167 068	345 787	512 152	46 491	191 667	149 027	92 909	51 236	62 982
Berlin (West)	102 878	79 693	89 414	26 952	26 208	17 324	17 569	3 649	3 408
Bundesgebiet	938 067	2 588 908	2 629 096	415 303	643 519	599 699	817 192	346 751	320 156
Vorjahr	2 266 218	2 229 858	1 157 445	.	.	.	.	.	195 490

Landesarbeitsamtsbezirk	Februar 1990	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)						dar. nachträglich anerkannte
		in der Woche vom ... bis ... 1990				in der Zeit		
		5.-10.2.	12.-17.2.	19.-24.2.	26.2.-3.3.	1. Nov. 89 bis 3. März 90		
Schleswig-Holstein-Hamburg	149 299	25 932	53 259	8 030	77 678	536 678	13 492	
Niedersachsen-Bremen	253 103	35 453	98 955	11 943	152 240	1 059 692	69 613	
Nordrhein-Westfalen	525 211	68 075	256 067	16 642	255 501	1 745 294	74 858	
Hessen	245 649	21 560	110 674	15 075	124 726	914 060	41 295	
Rheinland-Pfalz-Saarland	187 359	17 887	92 499	11 349	85 002	713 023	14 977	
Baden-Württemberg	422 806	38 088	213 890	24 679	197 979	1 476 603	57 939	
Nordbayern	177 348	18 102	83 950	21 295	79 867	802 028	42 763	
Südbayern	269 900	36 179	136 540	25 821	101 096	1 343 821	81 230	
Berlin (West)	62 978	7 688	32 212	1 389	30 296	345 858	4 767	
Bundesgebiet	2 293 653	268 964	1 078 046	136 223	1 104 385	8 937 057	400 934	
Vorjahr	1 414 283	.	.	.	.	7 422 281	245 443

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

ERGÄNZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE (NEUBAU) *)
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN								
INSGE- SAMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER- ARBEITEN	DACHDEK- KUNGS- -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN	
1987 D	118.6	113.1	102.9	114.0	110.5	125.1	128.3	111.1	124.4	130.4
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6
1987 NOVEMBER	119.2	113.5	103.2	114.3	110.8	125.9	129.1	111.3	125.1	131.2
1988 FEBRUAR	119.7	113.7	103.5	114.9	110.7	126.3	129.5	111.3	125.7	131.4
M-I	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2
AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.6	134.2
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3
NOVEMBER	127.1	120.7	110.0	121.7	117.6	133.4	136.7	121.3	133.8	137.8

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	ROHBAUARBEITEN					AUSBAUARBEITEN				
	PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERUEST- ARBEITEN	INSGE- SAMT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU- SCHLUSSEL- ARBEITEN	VEP- GLASUNGS- ARBEITEN	
1987 D	113.2	115.4	126.3	129.4	119.0	113.0	120.9	137.2	127.5	
1988 D	115.2	117.8	128.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1987 NOVEMBER	113.6	116.4	127.4	130.3	119.5	113.6	122.0	138.6	129.2	
1988 FEBRUAR	113.9	116.3	128.2	130.6	120.1	113.9	122.8	139.8	130.0	
MAI	114.9	117.7	128.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6	
AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3	
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	
NOVEMBER	120.8	123.2	136.2	140.4	127.1	118.9	129.7	150.1	139.1	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		
	AUSBAUARBEITEN							BUERO- GEBÄUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBÄUDE	GEWERB. BETRIEBS- GEBÄUDE
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWAERM- ANLAGEN	GAS-, WAS- SER-, AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBÄUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBÄUD.					
1987 D	124.4	129.5	123.6	134.1	127.6	128.5	121.5	116.1	121.5	
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1987 NOVEMBER	125.7	130.1	124.7	135.4	128.7	129.5	122.3	118.6	122.3	
1988 FEBRUAR	125.8	131.4	124.6	136.8	129.9	130.3	122.9	119.0	122.6	
MAI	127.0	132.5	125.8	138.1	130.9	131.3	124.2	120.2	123.6	
AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.2	125.3	
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI	130.7	136.3	129.2	143.4	135.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2	
NOVEMBER	132.7	137.8	131.1	145.6	138.7	139.5	130.6	126.6	130.2	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK									
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	OPTS- KANAELE	
1987 D	105.8	105.9	105.8	112.5	111.6	109.7	119.7	116.8	107.3	
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8	
1987 NOVEMBER	106.2	106.3	106.2	113.0	112.0	110.1	120.6	117.6	107.7	
1988 FEBRUAR	106.4	106.4	106.3	113.1	112.1	110.1	120.7	117.6	107.7	
MAI	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8	
AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2	
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5	
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2	
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8	
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7	
NOVEMBER	110.4	110.7	110.2	119.9	118.7	117.0	128.1	124.7	113.2	

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

*) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Kaufwerte für Bauland

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Bauland insgesamt				Dar. Baureifes Land				
	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	
1972	136 013	202 782	6 368 712	31,41	96 612	110 803	4 457 122	40,23	
1973	106 238	144 171	4 720 784	32,74	77 301	82 228	3 352 114	40,77	
1974	94 236	112 648	3 569 678	31,69	69 657	65 472	2 641 399	40,34	
1975	96 744	107 905	3 786 088	35,09	75 333	68 439	3 016 498	44,08	
1976	102 908	111 156	4 444 391	39,98	81 261	74 034	3 613 188	48,80	
1977	108 263	120 877	5 294 076	43,80	86 747	81 415	4 394 399	53,98	
1978	117 771	146 796	6 837 500	46,58	94 270	93 883	5 624 802	59,91	
1979	108 021	137 402	7 402 378	53,87	84 504	85 528	5 915 579	69,17	
1980	97 624	118 365	7 389 197	62,43	76 221	74 122	6 078 796	82,01	
1981	79 245	91 807	6 670 292	72,66	61 641	57 548	5 528 718	96,07	
1982	78 765	79 858	6 627 542	82,99	58 643	49 982	5 573 579	111,51	
1983	73 172	76 402	6 763 322	88,52	55 860	47 303	5 672 064	119,91	
1984	66 245	68 501	6 009 241	87,72	49 247	41 125	5 015 325	121,95	
1985	62 382	75 815	5 966 176	78,69	48 957	41 146	4 776 775	116,09	
1986	62 200	72 148	6 060 760	84,00	49 511	40 536	4 907 574	121,07	
1987	62 628	76 392	6 523 889	85,40	50 313	41 631	5 248 784	126,08	
1988	70 681	85 568	7 551 592	88,25	57 370	47 337	6 046 945	127,74	
1974	3. Vj	21 025	25 385	784 609	30,91	15 523	14 675	573 018	39,05
1974	4. Vj	21 293	25 482	815 073	31,99	15 582	14 191	596 036	42,00
1975	1. Vj	18 861	22 455	675 439	30,08	14 338	13 145	519 962	39,56
1975	2. Vj	23 053	25 512	891 469	34,94	17 867	16 468	708 768	43,04
1975	3. Vj	21 824	22 794	801 605	35,17	17 073	15 275	659 434	43,17
1975	4. Vj	24 838	27 888	1 034 955	37,11	19 374	17 123	804 245	46,97
1976	1. Vj	22 548	23 073	870 565	37,73	17 612	15 212	690 342	45,38
1976	2. Vj	24 804	26 070	1 011 194	38,79	19 679	17 816	836 103	46,93
1976	3. Vj	22 955	24 135	971 096	40,24	18 243	16 334	793 666	48,59
1976	4. Vj	25 001	28 722	1 177 260	40,99	19 539	18 406	943 090	51,24
1977	1. Vj	24 124	25 756	1 029 998	39,99	19 202	17 542	863 593	49,23
1977	2. Vj	25 235	27 458	1 197 015	43,59	20 125	18 789	987 113	52,54
1977	3. Vj	25 062	26 623	1 166 630	43,82	20 347	18 740	981 091	52,35
1977	4. Vj	25 415	29 460	1 361 638	46,22	20 167	19 278	1 121 136	58,15
1978	1. Vj	24 454	27 275	1 228 466	45,04	19 719	18 779	1 032 324	54,97
1978	2. Vj	29 294	33 084	1 568 591	47,41	23 573	22 904	1 311 118	57,24
1978	3. Vj	26 730	32 498	1 570 504	48,33	21 413	21 657	1 289 008	59,52
1978	4. Vj	28 236	41 102	1 727 563	42,03	22 307	21 967	1 392 737	63,40
1979	1. Vj	24 143	31 060	1 518 471	48,89	18 847	18 907	1 198 378	63,38
1979	2. Vj	26 721	32 564	1 733 029	53,22	20 904	20 966	1 397 131	66,64
1979	3. Vj	23 926	30 059	1 622 458	53,98	18 830	18 785	1 297 894	69,09
1979	4. Vj	24 496	31 483	1 727 613	54,87	18 954	19 037	1 380 663	72,53
1980	1. Vj	23 106	27 707	1 618 660	58,42	17 953	17 568	1 323 143	75,31
1980	2. Vj	22 177	26 375	1 588 399	60,22	17 408	16 945	1 314 313	77,56
1980	3. Vj	21 385	26 257	1 622 233	61,78	16 733	15 738	1 313 241	83,44
1980	4. Vj	22 510	26 265	1 781 383	67,82	17 570	16 757	1 481 380	88,40
1981	1. Vj	19 129	22 555	1 521 197	67,44	14 996	14 057	1 266 477	90,10
1981	2. Vj	18 885	21 120	1 609 294	76,20	14 928	13 985	1 349 607	96,51
1981	3. Vj	16 742	18 836	1 376 916	73,10	12 854	11 911	1 158 771	97,29
1981	4. Vj	17 520	20 537	1 522 149	74,12	13 366	11 918	1 235 525	103,67
1982	1. Vj	15 331	14 947	1 182 965	79,14	10 995	9 266	977 610	105,51
1982	2. Vj	18 361	18 144	1 394 092	76,83	13 063	10 803	1 154 309	106,85
1982	3. Vj	15 947	16 533	1 349 773	81,64	12 038	10 134	1 117 745	110,30
1982	4. Vj	23 052	23 085	2 021 978	87,59	17 656	15 095	1 749 670	115,91
1983	1. Vj	14 928	15 151	1 244 773	82,16	11 241	9 522	1 064 223	111,77
1983	2. Vj	18 077	18 762	1 649 622	87,93	13 957	11 688	1 385 881	118,57
1983	3. Vj	16 942	16 405	1 476 145	89,98	12 960	10 855	1 280 672	117,98
1983	4. Vj	18 122	20 217	1 731 647	85,65	13 517	11 458	1 414 981	123,49
1984	1. Vj	14 981	14 630	1 264 691	86,44	10 968	9 079	1 069 644	117,81
1984	2. Vj	16 658	17 217	1 437 846	83,51	12 444	10 342	1 196 727	115,72
1984	3. Vj	15 057	15 322	1 325 091	86,48	11 103	9 040	1 113 868	123,22
1984	4. Vj	14 999	16 197	1 324 514	81,77	10 970	9 323	1 108 667	118,92
1985	1. Vj	13 397	16 407	1 254 919	76,49	10 490	8 708	1 002 870	115,17
1985	2. Vj	14 644	16 987	1 339 342	78,85	11 533	9 316	1 045 879	112,27
1985	3. Vj	13 603	16 521	1 197 509	72,48	10 572	8 932	965 185	108,06
1985	4. Vj	15 052	17 615	1 431 374	81,26	11 599	9 760	1 177 499	120,65
1986	1. Vj	12 694	14 307	1 207 488	84,40	9 986	8 252	1 001 518	121,37
1986	2. Vj	15 079	16 037	1 335 191	83,26	12 120	9 527	1 124 357	118,02
1986	3. Vj	13 376	15 013	1 227 592	81,77	10 640	8 430	1 000 051	118,63
1986	4. Vj	13 947	16 790	1 447 167	86,19	10 833	8 973	1 145 862	127,70
1987	1. Vj	11 999	13 570	1 165 689	85,90	9 501	7 629	977 566	128,14
1987	2. Vj	15 278	17 512	1 477 204	84,35	12 407	9 824	1 211 680	123,34
1987	3. Vj	14 128	16 858	1 441 980	85,54	11 346	9 143	1 153 570	126,17
1987	4. Vj	14 695	19 872	1 658 058	83,43	11 534	9 853	1 293 238	131,26
1988	1. Vj	14 202	15 956	1 388 861	87,04	11 258	9 073	1 123 822	123,87
1988	2. Vj	14 101	15 812	1 433 211	90,64	11 624	9 206	1 179 969	128,17
1988	3. Vj	15 654	18 658	1 655 599	88,74	12 716	10 285	1 352 533	131,51
1988	4. Vj	16 791	20 779	1 922 125	92,50	13 457	11 159	1 507 234	135,07
1989	1. Vj	14 476	17 654	1 645 120	93,19	11 971	10 331	1 316 382	127,42
1989	2. Vj	17 739	21 062	1 909 512	90,66	14 409	12 260	1 560 513	127,28
1989	3. Vj	16 655	20 426	1 976 160	96,74	13 890	12 531	1 620 394	129,31

1) Die Summe der Veräußerungsfälle des Kalenderjahres liegen um die Nachmeldungen höher als die der Veräußerungsfälle der zugehörigen Quartale.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1989 D	99,3	110,3	104,3	96,6	104,3	101,9	103,7	102,4	101,3
1988 Dezember	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
Februar	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
März	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
April	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
Mai	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1
Juni	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
Juli	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
August	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
September	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
Oktober	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6
November	100,0	111,3	104,9	96,6	104,2	102,0	104,7	103,4	101,3
Dezember	100,0	111,3	105,0	96,9	104,2	101,9	104,7	103,5	101,3
1990 Januar	100,1	112,1	105,3	96,8	105,2	102,0	105,3	103,9	101,2
Februar	100,1	112,4	105,6	97,3	106,4	102,0	105,9	105,0	101,5

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölerzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- erzeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1989 D	100,3	106,7	105,5	69,4	45,6	105,4	109,8	89,8	113,6
1988 Dezember	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9
1989 Januar	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0
Februar	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3
März	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,8	112,7
April	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0
Mai	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,8	113,0
Juni	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0
Juli	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3
August	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7
September	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0
Oktober	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2
November	98,5	108,0	105,8	72,3	50,0	113,7	112,9	85,0	115,2
Dezember	98,3	108,1	106,2	76,7	49,7	116,2	112,9	85,7	115,2
1990 Januar	97,7	108,6	106,9	74,9	53,8	118,7	113,4	85,7	115,2
Februar	97,8	108,8	107,2	70,1	49,9	120,4	113,4	85,7	116,3

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		frei- finanzierter Wohnungsbau	
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau		
1988 D	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1	
1989 D	104,2	108,8	112,1	108,4	110,1	107,9	
1988 Dezember	102,1	107,1	110,0	106,8	108,5	106,3	
1989 Januar	103,0	107,4	110,2	107,0	108,8	106,5	
Februar	103,4	107,7	110,6	107,3	109,1	106,8	
März	103,5	108,0	110,9	107,6	109,4	107,1	
April	104,1	108,3	111,4	107,9	109,6	107,4	
Mai	104,3	108,5	111,7	108,1	109,9	107,6	
Juni	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8	
Juli	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0	
August	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2	
September	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5	
Oktober	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7	
November	104,9	109,9	113,5	109,5	111,1	109,0	
Dezember	105,2	110,1	113,8	109,7	111,3	109,2	
1990 Januar	105,8	110,6	114,5	110,1	111,8	109,7	
Februar	106,2	111,0	114,8	110,5	112,1	110,1	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie	männ- liche Ar- beiter	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie	männ- liche Ar- beiter	Hoch- u.Indu- strie	Tiefbau einschl. der Hand- werk	Indu- strie	männ- liche Ar- beiter
	Std.	Std.	Std.	Std.	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1989 D	40,1	40,6	43,8	40,4	19,16	18,89	18,42	20,09	768	772	809	811
1987 Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
April	40,2	40,5	44,1	40,5	19,04	18,80	18,19	19,95	766	761	803	808
Juli	40,1	41,6	44,5	40,5	19,29	19,02	18,58	20,21	774	792	826	818
Oktober	40,1	41,6	44,1	40,4	19,37	19,01	18,62	20,30	777	792	821	821
davon (Oktober 1989):												
1	.	.	.	40,5	.	.	.	21,33	.	.	.	863
2	.	.	.	40,4	.	.	.	19,30	.	.	.	780
3	.	.	.	40,4	.	.	.	17,36	.	.	.	702
davon (Oktober 1989):												
Schleswig-Holstein	40,4	40,9	45,2	40,6	18,73	19,15	18,99	19,61	756	784	859	797
Hamburg	40,3	42,4	44,4	40,5	21,37	21,55	18,85	22,16	861	915	836	898
Niedersachsen	40,4	41,5	45,2	40,7	19,47	18,65	18,78	20,22	787	774	848	824
Bremen	39,8	42,4	52,3	39,8	21,04	19,50	19,87	21,61	837	828	1 039	861
Nordrhein-Westfalen	40,6	42,1	45,0	40,9	19,66	19,10	19,44	20,38	798	804	875	833
Hessen	39,9	41,6	42,2	40,1	19,63	18,84	18,74	20,50	783	783	792	823
Rheinland-Pfalz	40,3	41,9	44,6	40,7	19,20	18,61	18,47	20,10	774	779	824	817
Baden-Württemberg	39,8	42,2	44,2	40,2	19,70	18,66	18,76	20,83	785	788	830	837
Bayern	39,7	41,0	43,4	40,0	18,25	18,99	17,88	19,40	724	778	776	777
Saarland	39,8	42,3	45,1	40,0	19,91	18,64	17,32	20,57	792	789	781	822
Berlin (West)	39,0	40,4	42,2	39,4	19,35	21,57	18,98	20,52	755	871	802	808

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1.

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1985 = 100

Jahr Monat	Produ- zierendes Gewerbe, insgesamt ¹⁾	Darunter verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe ²⁾			
		zusammen	dar.		zusammen	Hoch- und Tiefbau		Ausbaugewerbe
			Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	Ar-		Ar-	Ar-	
1987 D	107,9	108,2	107,0	107,1	107,1	107,2		
1988 D	111,9	112,3	110,6	110,9	110,8	111,2		
1989 D	116,0	116,7	114,6	114,7	114,5	115,2		
1986 Oktober	105,3	105,5	105,0	104,8	104,8	104,6		
1987 Januar	105,8	105,9	105,0	104,9	104,8	105,4		
April	108,2	108,5	106,4	107,6	107,9	106,8		
Juli	108,7	109,1	108,2	107,9	107,9	108,1		
Oktober	109,0	109,4	108,4	108,0	107,9	108,5		
1988 Januar	109,2	109,5	108,5	108,2	107,9	109,1		
April	112,4	112,9	110,0	111,6	111,8	110,9		
Juli	112,8	113,3	111,8	111,9	111,8	112,3		
Oktober	113,0	113,6	112,0	112,0	111,8	112,6		
1989 Januar	113,5	114,0	112,1	112,0	111,8	112,6		
April	116,3	116,9	114,0	115,3	115,4	115,1		
Juli	116,9	117,6	116,0	115,6	115,4	116,4		
Oktober	117,3	118,1	116,3	115,7	115,4	116,5		

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputze-
rei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke										Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere			
	Festzinsen										Gleitzinsen		im Berichts-	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre						zeitraum	Umlauf		
	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	erstmals abgesetzte Wertpapiere (Emissions- renditen)	Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlauf- renditen)		
1988 Februar ...	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7				
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6				
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7				
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0				
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0				
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3				
August ...	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5				
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3				
Oktober ...	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2				
November ...	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0				
Dezember ..	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2				
1989 Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5				
Februar	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9				
März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0				
April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0				
Mai	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	6,9	7,1				
Juni	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,95 - 8,57	7,0	7,1				
Juli	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,97 - 8,63	6,8	6,9				
August	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	6,8	6,9				
September ..	7,98	7,46 - 8,85	7,93	7,64 - 8,46	7,99	7,75 - 8,42	7,68	7,01 - 8,87	7,0	7,1				
Oktober ...	8,48	7,82 - 9,28	8,27	7,90 - 8,78	8,28	7,98 - 8,73	8,14	7,46 - 9,68	7,3	7,4				
November ...	8,81	8,08 - 9,62	8,59	8,16 - 9,12	8,57	8,15 - 9,10	8,42	7,71 - 9,72	7,6	7,8				
Dezember ..	8,91	8,36 - 9,62	8,74	8,31 - 9,15	8,69	8,26 - 9,15	8,55	7,76 - 9,93	7,8	7,8				
1990 Januar	9,02	8,36 - 9,73	8,82	8,47 - 9,25	8,79	8,49 - 9,21	8,63	7,85 - 9,94	7,8	8,0				
Februar ...	9,78	8,85 - 10,55	9,56	8,74 - 10,21	9,56	8,73 - 10,19	9,30	8,42 - 10,22	8,4	8,7				

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Monat	Konkurse										Vergleichs- verfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb- von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	dar.		dar.		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		dar.		dar.		dar.	
	insgesamt	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	insgesamt
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97	
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75	
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76	
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46	
1989	9 558	7 061	1 421	1 042	265	191	121	77	631	471	36	21	51	
1988 Febr. ..	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4	
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4	
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5	
Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2	
Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5	
Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5	
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3	
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6	
Okt. ..	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2	
Nov. ..	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1	
Dez. ..	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4	
1989 Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2	
Febr. ..	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6	
März ..	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4	
April ..	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5	
Mai ...	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4	
Juni ..	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	3	4	
Juli ..	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	-	7	
Aug. ..	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	1	6	
Sept. ..	727	537	104	75	14	10	10	8	43	28	1	1	3	
Okt. ..	848	647	111	76	14	9	12	8	58	44	2	2	4	
Nov. ..	731	528	105	81	13	11	8	6	37	26	3	2	2	
Dez. ..	786	581	121	93	21	16	7	3	36	31	2	2	4	
1990 Jan. ..	754	536	113	81	25	15	6	5	39	25	7	3	2	
Febr. ..	755	547	92	67	16	13	8	5	57	41	4	3	1	

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
-----------------	---	-----------	---	------	---	--------	---	---------------

4. Vierteljahr 1989

Insgesamt	14 987		2 352		3 047		9 588
davon:							
Schulen	976		-		145		831
Hochschulen	586		-		586		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	39		-		39		-
Abwasserbeseitigung	2 083		-		-		2 083
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	161		-		161		-
Straßen	4 861		1 576		632		2 653
Übrige Aufgabenbereiche	6 282		776		1 485		4 021

4. Vierteljahr 1988

Insgesamt	14 122		2 287		2 767		9 068
davon:							
Schulen	863		-		88		795
Hochschulen	598		-		598		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	42		-		42		-
Abwasserbeseitigung	1 898		-		-		1 898
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	163		-		163		-
Straßen	4 746		1 561		614		2 571
Übrige Aufgabenbereiche	5 792		726		1 262		3 804

Rechnungsjahr 1989

Insgesamt	42 064		6 177		7 302		28 585
davon:							
Schulen	3 036		-		362		2 674
Hochschulen	1 340		2		1 338		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	96		-		96		-
Abwasserbeseitigung	5 995		-		-		5 995
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	377		-		377		-
Straßen	13 441		4 445		1 545		7 451
Übrige Aufgabenbereiche	17 779		1 730		3 585		12 464

Rechnungsjahr 1988

Insgesamt	39 707		5 931		6 838		26 939
davon:							
Schulen	2 888		-		280		2 608
Hochschulen	1 394		-		1 394		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	100		-		100		-
Abwasserbeseitigung	5 574		-		-		5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	362		-		362		-
Straßen	12 956		4 344		1 501		7 111
Übrige Aufgabenbereiche	16 433		1 586		3 202		11 645

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge)	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/5 - I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/10 - I/13 (Kurzarbeit),
I/18 - I/29 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 5, 6, 7, 12, 13 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über
Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich.

